

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 53

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (081) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.80, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (081) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 80; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 240730—240944.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-polnische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques entre la Suisse et la Pologne. Negoziazioni economiche svizzero-polacche.

Abänderung des Gebrauchsolltarifs (betreffend Industriediamanten). Modification du tarif d'usage des douanes suisses (concerne les diamants industriels). Modificazione della tariffa doganale d'uso (concerne diamanti per uso industriali).

Verfügung Nr. 787 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Holzkohle. Prescription n° 787 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du charbon de bois. Prescrizione N. 787 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi del carbone di legna.

Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici sull'impiego dei grassi e degli oli per usi tecnici.

Schweizerische Nationalbank, Auswels. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Schweizerischer Geldmarkt.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Entscheid vom 4. März 1946 sind die nachgenannten, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 203, 208 und 215 vom 31. August, 6. und 14. September 1945 aufgerufenen Wertschriften kraftlos erklärt worden:

1. Sparheft Nr. 10501 der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Sursee, lautend auf Hans Ess-Hofmann und Ehefrau Regina, Höhe, Grosswangen, haltend per 9. Januar 1945 Fr. 10 172.80.
2. Sparheft Nr. 10157 der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen, lautend auf Frau Regina Ess-Hofmann, Höhe, Grosswangen, haltend per 1. Januar 1945 Fr. 1062.95.
3. Sparbüchlein Nr. 10194 der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen, lautend auf Frau Regina Ess-Hofmann, Höhe, Grosswangen, haltend per 1. Januar 1945 Fr. 2896.85.
4. Kassaheft Nr. 194 der Darlehenskasse Buttisholz, lautend auf Johann Ess, Bleichenberg, haltend per 1. Januar 1945 Fr. 23 560.
5. Inhaberoobligation Nr. 10309, von Fr. 2000, der Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen, ausgestellt den 6. Januar 1943, mit Coupons pro 1946 u. ff. (W 128)

Sursee, den 4. März 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. J. Schnyder.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Februar 1946. Hochdichte Fenster und Türen.
Superhermit A. G. Zürich in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1944, Seite 2645), Fabrikation hochdichter Fenster und Türen in Holz und Metall. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

27. Februar 1946. Glas- und Porzellanwaren.
Sibler & Cie. vorm. Meyer, Sibler & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1936, Seite 294), Glas- und Porzellanwaren. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eugen Sibler ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin eingetretene Trude Sibler, geborene Rutishauser, von Zürich, in Zürich 2, Witwe des verstorbenen unbeschränkt haftenden Gesellschafters Eugen Sibler. Georg Sibler, bisher unbeschränkt haftender Gesellschafter, ist nun Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 30 000, welche durch seine bisherige Beteiligung in diesem Betrage liberiert ist. Der Kommanditär Ernst Sibler ist ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Es wohnen nun die Kommanditäre Ernst Schenker-Sander in Basel und Georg Sibler-Marti in Dättlikon (Zürich).

1. März 1946. Kellereiartikel usw.
A. Vögeli & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1941, Seite 2117). Durch Beschlüsse der Generalversammlungen vom 22. Januar und 9. Februar 1946 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Schreibweise der Firma ist nun A. Vögeli & Co. A.-G. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Kellereiartikeln und Maschinen für die Getränkeindustrie, der Handel mit Flaschen aller Art, die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen dieser und verwandter Branchen und die Durchführung aller daraus sich ergebenden Handels- und Verwaltungsgeschäfte, einschliesslich Erwerb und Verkauf von Liegenschaften; ferner Finanzierung und Durchführung von Warentransaktionen für eigene und fremde Rechnung.

1. März 1946.
Buch- und Bildungsgenossenschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2522). Die Generalversammlung vom 23. Februar 1946 hat die Statuten abgeändert. Dadurch werden die eingetragenen Tatsachen nicht berührt. Walter Maier-Basler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und als Vorsitzende gewählt worden Marie Lienhart, geborene Olbrecht, von Zürich und Bassersdorf, in Zürich. Sie führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Bleicherweg 11, in Zürich 2 (bei der Vorsitzenden).

1. März 1946. Liegenschaften usw.
Aktiengesellschaft Pestaiozzhof, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2205), Liegenschaften usw. Dr. Paul Schaffner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Fritz Schiller, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Rämistrasse 7, in Zürich 1 (bei Dr. Fritz Schiller).

1. März 1946.
«COLORES» Handelsgesellschaft für das Schweizerische Maier- und Gipsergewerbe, in Zürich 9, Genossenschaft (SHAB. Nr. 65 vom 20. März 1942, Seite 641). Ernst Rudolf Bloch ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung gewählt worden Erwin Schneider, von und in Bern, zugleich als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter zeichnet einzeln.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 4000 vom 1. September 1927, lautend zu Gunsten des Einwohnerarmenfonds Dättwil, vormals Katholischer Armenfonds Rütihof-Dättwil, und zu Lasten von Karl Nötter, bisher Josef Meier, Friedrichs, beide in Rütihof-Dättwil, haftend auf Interimsregister Dättwil Nrn. 10 bis 12, 15, 299, 409, 411, 414, 418, 714, 715 und Birnenstorf Nrn. 874, 875, 876 und 877, im I. Rang.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die Aufforderung, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 2. März 1947, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, den 26. Februar 1946.

(W 123^a)

Das Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der drei Inhaberoobligationen zu Fr. 1000 auf die Gewerbekasse in Bern: Nr. 3841 B, unkündbar bis 30. Juni 1947, mit Coupons per 31. Dezember 1945 u. ff.; Nr. 3882 B, konvertiert in Nr. 7700 bis 31. Dezember 1947, mit Coupons per 31. Dezember 1945 u. ff.; Nr. 3883 B, konvertiert in Nr. 7701 bis 31. Dezember 1947, mit Coupons per 31. Dezember 1945 u. ff., wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 8. Februar 1946.

(W 127^a)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden folgende Güten ab Grundstück Nr. 896, Plan 68, Dreilindenstrasse 49, in Luzern, vermisst: Fr. 15 000, angegangen 15. November 1910, 1. Rang; Fr. 50 000, angegangen 16. November 1910, 2. Rang.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Güten innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Luzern, den 27. Februar 1946.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Ronca.

Il pretore di Lugano-Città, in relazione all'istanza 25/26 febbraio 1946 del signor Fritz Muntwyler, in Zurigo (studio legale Nosedà, Chiasso); ed agli articoli 981 e segg. CO., diffida lo sconosciuto detentore dell'assegno n° 4025/19485 della Banca Svizzera italiana di fr. 4508 signor Fritz Muntwyler, andato smarrito, a volerlo produrre presso questa pretura entro il 15 settembre 1946; sotto comminatoria di ammortamento.

Lugano, 28 febbraio 1946.

Il pretore: Battaglini.

1. März 1946.

Motrac Motoren und Traktoren A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1086). Willy Grob, von und in Zürich, wurde zum Direktor ernannt; er führt Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Arnold Widmer, von Kilchberg (Zürich) und Hüttingen (Thurgau), in Zürich. Sie zeichnen gemeinsam.

1. März 1946.

Fischerelartikel und Leichtmetalle A.G., Zürich (Articles de pêche et métaux légers S.A., Zürich), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2266). Als Delegierter des Verwaltungsrates und zugleich als Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist gewählt worden Justus Eigenmann, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Neues Geschäftslokal: Nebelbachstrasse 16, in Zürich 8.

1. März 1946. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Akron Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1934, Seite 3186), Handelsgeschäfte aller Art usw. Der Prokurist Hans Seiler wohnt in Zürich.

1. März 1946. Teppiche, Türvorlagen.

Jucker & Co., in Ehrikon, Gemeinde Wildberg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1049), Teppiche und Türvorlagen. Der Gesellschafter Werner Jucker ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

1. März 1946. Getreide, Futtermittel, Waren aller Art.

Max Matt, in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1941, Seite 2262), Handel mit Getreide und Futtermitteln. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Import und Export von Waren aller Art.

1. März 1946. Baumwollgarne usw.

Müller-Staub Söhne, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1650), Baumwollgarne usw. Die Prokura von Friedrich Schenkel ist erloschen.

1. März 1946. Baustoffe, Abdichtungsarbeiten.

Kaspar Winkler & Co., in Zürich, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1940, Seite 1092). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Baustoffen sowie Ausführung von Abdichtungsarbeiten aller Art.

1. März 1946. Technische Reinigungsmittel usw.

Walter Schwiter, in Rüti. Inhaber dieser Firma ist Walter Schwiter, von Wangen (Schwyz), in Rüti (Zürich). Handel mit technischen Reinigungsmitteln und Dauerspänekissen Marke «Keil». Talgartenstrasse.

1. März 1946. Bauspenglerei, sanitäre Installationen.

Wältli & Treichler, in Pfäffikon. Unter dieser Firma sind Max Wältli, von und in Pfäffikon (Zürich), und Jakob Treichler, von Stallikon, in Pfäffikon (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1946 ihren Anfang nimmt. Bauspenglerei und sanitäre Installationen.

1. März 1946.

Hermelin-Verlag Dr. Paul Schöps Leipzig, Filiale Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1941, Seite 2647). Da die Filiale zu bestehen aufgehört hat, wird die Firma in Anwendung von Artikel 77, Absatz 2, Litera b, HRegV von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1946. Fahrzeuge aller Art usw.

Albatros A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1944, Seite 669), Fahrzeuge aller Art usw. Kollektivprokura ist erteilt an Marta Eng, geborene Laeher, von Basel, und an Otto Widmer, von Rifferswil, beide in Zürich. Sie zeichnen gemeinsam.

1. März 1946.

Socslil S.A., Succursale de Zurich (Socslil A.G., Zweigniederlassung Zürich) (Socslil Ltd., Branch Zurich), Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Socslil S.A. (Socslil A.G.) (Socslil Ltd.)», mit Sitz in Lausanne, welche am 21. Mai 1945 ins Handelsregister des Amtsbezirkes Lausanne eingetragen wurde (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1177), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 6. Februar 1946 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt den Import von Waren aller Art sowie den Export von Waren schweizerischer Herkunft, insbesondere von Apparaten jeglicher Art und von Maschinen. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen direkt oder indirekt beteiligen und in irgendwelcher Form an Transaktionen oder industriellen, kommerziellen oder finanziellen Geschäften mitwirken. Für die Zweigniederlassung zeichnen mit Einzelunterschrift Jacques Secretan, von Lausanne, in Genf, einziges Verwaltungsratsmitglied, und Otto Baumgartner, von Seedorf (Bern), in Zürich, Direktor der Zweigniederlassung. Geschäftslokal: Talacker 24, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

2. März 1946. Buchdruckerei.

Otto Altortler & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1944, Seite 2081), Buchdruckerei. Der Kommanditär Karl Lüscher-Jucker ist ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eingetreten Emil Leimbacher, von Nürensdorf, in Dieltikon.

2. März 1946.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 133). Es wurden ernannt die stellvertretenden Direktoren Alwin Rickert, Emil Waespe und Edgar R. Zurlinden zu Direktoren und die Vizedirektoren Albert Mann, Ernst Burgermeister und Alois Bueher, dieser nun wohnhaft in Küssnacht (Zürich), zu stellvertretenden Direktoren. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Zürich. Die Prokura von Martin Notz ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Zürich ist erteilt an Hans Kreis, von Zihlschlacht (Thurgau), in Zürich.

2. März 1946.

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Rathausplatz, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 133), Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Kreditanstalt», mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Prokura von Jean Raths ist erloschen.

2. März 1946.

Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Unterstrass, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1945, Seite 663), Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Kreditanstalt» mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Carl Wirz ist erloschen. Zum Verwalter wurde ernannt Martin Notz, von Kreuzlingen, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Depositenkasse Unterstrass.

2. März 1946.

Seenerel-Genossenschaft Wolfen-Steinenbach, in Wolfen, Gemeinde Sternenberg (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1943, Seite 1793). Heinrich Schwendener ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Alfred Frey, von Muri (Aargau), in Steinenbach, Gemeinde Sternenberg. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

2. März 1946. Zigarren, Tabakwaren.

Abegglen, Zigarrenhaus Platte, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Olga Pauline Abegglen, geb. Urech, von Ineltwald (Bern) und Neuenburg, in Zürich 7. Handel mit Zigarren und Tabakwaren. Plattenstrasse 14.

2. März 1946. Schreinerei, Glaserei.

Müller & Uehlinger, in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Ernst Müller, von Thalwil, in Zürich 11, und Eugen Uehlinger, von Neunkirch (Schaffhausen) und Zürich, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1946 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven des bisher von Ernst Müller, von Thalwil, in Zürich, betriebenen Geschäftes, welches im Handelsregister nicht eingetragen war, übernimmt. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei. Winterthurerstrasse 368.

2. März 1946. Mechanische Glaserei usw.

Otto Bareiss, in Zürich (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1274), mechanische Glaserei und Bauschreinerei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. März 1946. Sanitäre Installationen, Zentralheizungen.

Meler & Turcon, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1940, Seite 2054), sanitäre Installationen und Zentralheizungen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

2. März 1946.

Verenigte Milchgenossenschaften Wetzikon, in Wetzikon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Dezember 1945 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung der einzelnen Milchgenossenschaften von Wetzikon und Umgebung zu dem Zweck, die wirtschaftliche Lage ihrer Mitglieder zu verbessern und alle Bestrebungen zu unterstützen, die geeignet sind, die Gewinnung einer einwandfreien Milch zu fördern. Die Genossenschaft kann landwirtschaftliche Maschinen ankaufen und landwirtschaftliche Bedarfsartikel irgendwelcher Art vermitteln. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular oder Publikation im «Freisinnigen». Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Josef Appert, von Steinen (Schwyz), in Hinwil, ist Präsident; Edwin Weber, von und in Wetzikon, Vizepräsident; Hans Santschi, von Sigriswil (Bern), in Hinwil, Aktuar; Eugen Bünzli, von Russikon, in Wetzikon, Kassier. Domizil: beim Kassier Eugen Bünzli.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

1. März 1946. Bureaumaschinen usw.

Arnold & Baumgartner G.m.b.H., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. Februar 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt Kauf, Verkauf, Vermietung, Reparaturen von Bureaumaschinen und Handel mit Bureaubedarfsartikeln. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Eugen Arnold, von Horn (Thurgau), in Wabern, Gemeinde Köniz, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Friedrich Baumgartner, von und in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Eugen Arnold-Ries und Friedrich Baumgartner-Rufer, beide vorgenannt, sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Amthausgasse 2 (in gemieteten Räumen).

1. März 1946. Revisionen, Buchhaltungen usw.

Rudolf Studer, in Bern, Treuhand- und Revisionsbureau, Buchhaltungen, Inkasso, Liegenschaftsvermittlungen, Beteiligungen (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2755). Die Einzelprokura der Hedwig Grütter ist erloschen.

1. März 1946. Liegenschaften.

Frau Grütter, in Bern, Liegenschaftsvermittlung (SHAB. Nr. 302 vom 23. Dezember 1944, Seite 2834). Die Firma wird infolge Wegzugs der Inhaberin gemäss Artikel 68 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

1. März 1946.

Unterstützungs- und Sterbekasse der Sektion Bern-Post des Verbandes Schweiz. Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Hinterbliebenen der Mitglieder der «Sektion Bern-Post des Verbandes Schweiz. Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter», Verein, in Bern, durch Gewährung eines Sterbegeldes, sowie Ausrichtung von einmaligen Krankenkostenbeiträgen an die Mitglieder im Falle von Krankheit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Der Vizepräsident und der Wohlfahrtskassier des Vorstandes der «Sektion Bern-Post des Verbandes Schweiz. Post-, Telephon- und Telegraphenangestellter» gehören dem Stiftungsrat von Amtes wegen an; der Erstgenannte immer als Präsident. Die drei übrigen Mitglieder werden von der Generalversammlung des Vereins bestimmt. Der Präsident des Stiftungsrates und der Wohlfahrtskassier zeichnen mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu dreien. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Heinrich Messerli, von Rüeggisberg, als Präsident; Albert Bähni, von Bolligen, als Wohlfahrtskassier, sowie die Beisitzer: Ernst Schenkel, von Diemerswil; Emil Roth, von Grosshöchstetten, und Adolf Marti, von Rüeggisberg; alle in Bern. Domizil der Stiftung: Lorrainestrasse 13 (bei Heinrich Messerli, Obergehilfe PTT, Präsident des Stiftungsrates).

Bureau Biel

26. Februar 1946. Veloschläuche.

Wilh. Schlup, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Othmar Schlup, von Arch, in Biel. Vertretung in Nonstop-Luftfüllung für Fahrräder. Bärenstrasse 13.

28. Februar 1946. Maschinen.

Gebrüder Suizer Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1941, Seite 1666), mit Hauptsitz in Winterthur. Die Kollektivprokura des Direktors Wilhelm Züblin ist erloschen. Carl Felber, von Ettiswil, in Winterthur, ist zum Direktor ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. Februar 1946. Bauunternehmung.

Merazzi frères S. à r. l., in Biel, Projektierung und Ausführung aller Arbeiten des Hoch- und Tiefbaues, sämtlicher Gipser- und Malerarbeiten, Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 954). Der Gesellschafter Antonio Merazzi ist nun in Biel heimatberechtigt.

Bureau de Courtelary

1^{er} mars 1946. Epicerie.

H. Saissein, à Péry, épicerie (FOSC. du 29 septembre 1938, n° 228, page 2099). La raison est radiée par suite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Alfred Grossenbacher-Saissein », à Péry.

1^{er} mars 1946. Epicerie, vins.

Alfred Grossenbacher-Saissein, à Péry. Le chef de la maison est Alfred Grossenbacher, allié Saissein, de Hasle (Berne), à Péry. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « H. Saissein », radiée, à Péry. Epicerie, vins.

1^{er} mars 1946. Ferblanterie, etc.

Otto Burkhard, à Reuchenette, commune de Péry. Le chef de la maison est Otto Burkhard, de Sumiswald, à Reuchenette, commune de Péry. Ferblanterie, installations sanitaires.

Bureau Interlaken

1. März 1946. Mechanische Werkstatt, Drechslerei.

Ernst Hirschi, in Unterseen. Inhaber der Firma ist Ernst Hirschi, von Schangnau, in Unterseen. Mechanische Werkstatt, Drechslerei. Mühleholz.

Bureau Laufen

1. März 1946. Chemisch-technische Produkte.

Hermann Mendelin-Otter, in Grellingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Mendelin, von Nenzlingen, in Grellingen. Verkauf von chemisch-technischen Produkten.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

27 février 1946. Boîtes de montres.

A. Prétat, à Montfaucon, fabrication de boîtes argent et galonné. Cette raison individuelle, inscrite le 10 mars 1913 (FOSC. du 14 mars 1913), est dissoute (depuis le 15 octobre 1945). La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif, selon bilan au 15 octobre 1945, ont été repris par la société à responsabilité limitée « Arthur Prétat & fils, S. à r. l. », à Porrentruy.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

1. März 1946.

Dorfplatz-Apotheke Dr. Otto Bähler, in Münsingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Otto Bähler, von Blumenstein, in Münsingen. Apotheke. Dorfplatz.

Bureau Thun

1. März 1946. Dachdeckerei.

Gottfried Rothacher, in Thun, Dachdeckereigeschäft (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1925, Seite 1712). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes an die nachstehend eingetragene Einzelfirma « Erwin Rothacher », in Thun, gelöst.

1. März 1946. Bedachungen.

Erwin Rothacher, in Thun. Inhaber dieser Firma ist Erwin Rothacher, von Blumenstein, in Thun. Bedachungen. Mittlere Strasse 38.

1. März 1946. Elektrische Anlagen.

Howaid & Co., in Thun, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 798). Die Kollektivgesellschaft ist seit dem 1. Oktober 1945 infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst.

Bureau Trachselwald

28. Februar 1946.

Käsergenossenschaft Rüggsbach, in Rüggsbach, Gemeinde Rüggsau (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 752). Die Generalversammlung vom 30. April 1943 hat neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erscheinen im Anzeiger von Burgdorf und Umgebung, soweit nicht Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führt kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär. Präsident ist Christian Pfister, von Trubschachen, in Rüggsau, Burkthalen (neu); Vizepräsident: Fritz Flückiger, von und in Rüggsau, Eich (neu); Sekretär: Paul Mosimann, von Rüderswil, in Rüggsau (bisher einziger Zeichnungsberechtigter).

Bureau Wangen a. d. A.

27. Februar 1946.

Käsergenossenschaft Oschwand bei Riedtwill, in Oschwand, Gemeinde Ochlenberg (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1936). In der Generalversammlung vom 10. Februar 1945 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Nach dem Genossenschaftsvermögen haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen erfolgen brieflich, durch Anschlag in der Käserei oder durch Umbieten, die Bekanntmachungen im Anzeiger des Amtes Wangen, soweit nicht Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

25. Februar 1946.

Metalwarenfabrik Giswil G.m.b.H. (Fabrique d'articles métalliques Giswil S. à r. l.), in Giswil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. Februar 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation von Metallwaren aller Art sowie den Handel mit solchen und ähnlichen Artikeln. Die Tätigkeit der Gesellschaft kann durch Beschluss der Gesellschafterversammlung auf verwandte Geschäftsweize ausgedehnt werden. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen ähnlicher Richtung beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt: Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Carl Bürgin, von und in Schaffhausen, mit einer Stammeinlage von Fr. 12 000; Dr. phil. Kurt Bürgin, von Schaffhausen, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000 und Dr. med. dent. Irma Pfeiffer-Bürgin, von Schaffhausen, in Lausanne, mit einer solchen von Fr. 4000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen mit Chargé-Schreiben, sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Carl Bürgin, von und in Schaffhausen. Domizil: Fabrik in Giswil.

Glarus — Glaris — Giarona

15. Februar 1946.

Glärner Genossenschaft für Schlachtviehabsatz, in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen ihrer Mitglieder durch Förderung der Qualitätsmast und Sicherung des bestmöglichen Schlachtviehabsatzes. Die Statuten datieren vom 5. Januar 1946. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt schriftlich, die Mitteilungen durch Rundschreiben. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, in den « Glärner Nachrichten », in Glarus. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern; der leitende Ausschuss von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschriften führen die Mitglieder des leitenden Ausschusses kollektiv zu zweien; es sind dies der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar des Vorstandes. Hermann Feusi-Jenny, von und in Glarus, ist Präsident; Dr. vet. Jakob Blum, von Bilten, in Schwanden, Vizepräsident; David Stüssi, von Niederurnen, in Bilten, Aktuar. Das Domizil befindet sich beim Präsidenten Hermann Feusi-Jenny, Kirchwegstrasse.

27. Februar 1946. Viehhandel.

Jakob Bähler-Stauffacher, in Matt. Inhaber dieser Firma ist Jakob Bähler-Stauffacher, von und in Matt. Viehhandlung.

27. Februar 1946. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

Gabriel Brunner-Bleuler, in Luchsingen. Inhaber dieser Firma ist Gabriel Brunner-Bleuler, von Uster (Zürich), in Luchsingen, Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

28. Februar 1946. Bäckerei, Eier.

Ernst Thum, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Ernst Thum, von und in Glarus. Bäckerei und Eierhandel. Abläschstrasse.

28. Februar 1946. Bäckerei usw.

Martin Zweifel & Sohn, in Glarus. Martin Zweifel-Treichler und Joachim Heinrich Zweifel, beide von und in Glarus, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen hat. Bäckerei und Konditorei. Schützenhausstrasse.

28. Februar 1946.

Edwin Landolt, Elektro-Anlagen, in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Edwin Landolt-Mehr, von und in Näfels. Elektrische Installationen, Erstellung von elektrischen Licht-, Wärme-, Kraft- und Sonnenanlagen, Verkaufsgeschäft elektrischer Artikel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

7 février 1946. Produits agricoles, boissons, etc.

Tivoil s. à r. l., à Châtel-St-Denis. Suivant acte authentique et statuts du 8 mai 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée qui a pour but l'exploitation d'un commerce de produits agricoles, cidrerie, boissons et combustibles. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont Maurice Colliard et Michel Colliard, les deux fils de Robert, de et à Châtel-St-Denis, le premier pour une part de fr. 19 000, le deuxième pour une part de fr. 1000. Maurice Colliard fait les apports suivants à la société: marchandises, débiteurs, installation Parc pour fr. 26 234.45 et un passif de fr. 6 513.46, soit un actif net de fr. 19 720.99. En échange de cet apport, il reçoit une part sociale de fr. 19 000, le solde de fr. 720.99 faisant l'objet d'une créance chirographaire. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle du Canton de Fribourg. Pour les cas prévus par la loi, elles auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le gérant est Maurice Colliard avec signature individuelle. Locaux: Bas de la Ville.

Bureau de Fribourg

28 février 1946.

Banque Procrédit S.A. société de banque (Bank Procredit A.G. Bankgesellschaft), à Fribourg (FOSC. du 30 mai 1945, n° 123, page 1219). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 février 1946, la société a révisé ses statuts sur le point suivant: La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 9 membres. Les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication. Léon Simon, décédé, a cessé d'être membre et secrétaire du conseil d'administration; sa signature est radiée. Pierre Uldry, du Châtelard (Fribourg), à Fribourg, a été élu administrateur et secrétaire. Il a la signature collective avec une autre personne autorisée à signer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

28. Februar 1946.

Käsergenossenschaft Aetingen, in Aetingen (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1938, Seite 866). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juni 1945 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationen-

rechtes neue Statuten beschlossen. Die Publikationen erfolgen im « Anzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten » und die gesetzlichen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident ist Hans Lysser, von und in Aetingen, bisher; Sekretär und Kassier: Ernst Sieber, von und in Aetingen, bisher Sekretär. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Paul Andres, Kassier; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident, der Kassier und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Grenchen-Bettlach

27. Februar 1946.

W. von Burg « Ormaeresco » Uhren, in Bettlach (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1945, Seite 2087). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

27. Februar 1946. Uhren.

Ormaeresco G.m.b.H., in Bettlach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Februar 1946 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, welche den Handel mit Uhren bezweckt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: 1. Werner von Burg-Schild, von Bettlach, in Zürich; 2. Armin von Burg, von und in Bettlach; 3. Edgar von Burg, von und in Bettlach, mit Stammeinlagen von je Fr. 3000, und 4. Elisa von Burg-Derendinger, von und in Bettlach, mit einer Stammeinlage von Fr. 11 000. Gemäss Uebnahmeverträgen vom 9. Februar 1946 übernimmt die Gesellschaft als Sacheinlagen von: 1. Werner von Burg-Schild, Uhren im Werte und zum Preise von Fr. 3000; 2. Armin von Burg, Uhren im Werte und zum Preise von Fr. 3000; 3. Edgar von Burg, Uhren im Werte und zum Preise von Fr. 3000, und 4. von Elisa von Burg-Derendinger, Uhren im Werte und zum Preise von Fr. 6000. Mit diesen Sacheinlagen sowie mit dem von Elisa von Burg-Derendinger auf ihre Stammeinlage in bar einbezahlten Betrag von Fr. 5000 sind die Stammeinlagen aller Gesellschafter voll liberiert. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Werner von Burg-Derendinger, von und in Bettlach, ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift.

Bureau Kriegstetten

28. Februar 1946.

Cement- und Kalkfabriken R. Vigler, Aktiengesellschaft (Fabriques de ciment et de chaux R. Vigler, Société Anonyme), im Wilihof bei Luterbach, Gemeinde Deitingen (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1943, Seite 1046). Karl Wilhelm, von Zürich und Hofstetten bei Elgg, in Deitingen, ist zum Kollektivprokuristen ernannt worden. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Ollen-Gösgen

28. Februar 1946. Schreibmaschinen.

Willi Kiefer, in Wil, Gemeinde Starrkirch-Wil. Inhaber dieser Einzel-firma ist Willi Kiefer, von und in Starrkirch-Wil. Handel mit und Reparaturen von Schreibmaschinen.

28. Februar 1946.

GLAWA Glaswarenhandel & Glasschleiferei Madeleine Bertsch-Aeberli, in Schönenwerd. Inhaberin dieser Einzel-firma ist Madeleine Bertsch-Aeberli, von Dürrenäsch (Aargau), in Schönenwerd, mit Zustimmung ihres Ehemannes Ernst Bertsch. Handel mit Glas-, Porzellanwaren und Bestecken sowie Betrieb einer Glasschleiferei. Gartenstrasse 545.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Nachtrag.

Fr. Martin & Cie., in Sissach, Drogerie, Kolonialwaren-, Eisenwaren- und Samenhandlung (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 540). Diese Kommanditgesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma « Fritz Martin-Denger », in Sissach, übernommen.

28. Februar 1946. Sanien.

Marie Ley, in Oberwil, Samenhandlung (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1938, Seite 57). Diese Einzel-firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Februar 1946. Möbelschreinerei.

A. Leu, in Binningen. Inhaber dieser Einzel-firma ist Alfred Leu-Greiner, von Witterswil, in Binningen. Möbelschreinerei. Brückenstrasse 12.

28. Februar 1946.

Ernst Loosli, Landesprodukte, in Bubendorf. Inhaber dieser Einzel-firma ist Ernst Loosli-Buess, von Sumiswald, in Bubendorf. Handel mit Landesprodukten. Teichweg 17.

28. Februar 1946. Präzisionsmechanik usw.

Rudolf Völlmin, in Ormalingen. Inhaber dieser Einzel-firma ist Rudolf Völlmin, von und in Ormalingen. Betrieb einer Werkstätte für Präzisionsmechanik, Fabrikation von Bestandteilen für den Apparatebau, Presswerkzeugen für Kunstharze, Gummi usw. Hofmatt 15.

28. Februar 1946. Bäckerei, Wirtschaft.

Fritz Suter-Gerber, in Wenslingen. Inhaber dieser Einzel-firma ist Fritz Suter-Gerber, von Schnottwil, in Wenslingen. Bäckerei und Wirtschaft zur Eintracht.

28. Februar 1946. Metzgerei usw.

Fritz Eschbach-Büchel, in Zunzgen. Inhaber dieser Einzel-firma ist Fritz Eschbach-Büchel, von Diegten, in Zunzgen. Metzgerei und Wursterei. Hauptstrasse 66.

28. Februar 1946. Sägerei usw.

Max Gysin, in Gelterkinden, Säge-, Hobelwerk und Holzhandlung, Handel mit sämtlichen Holzarten, rund und geschnitten, in- und ausländischer Provenienz (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2005). Diese Einzel-firma erteilt Einzelprokura an Julius Gysin-Erny, von Zeglingen, in Gelterkinden.

28. Februar 1946. Chemische Produkte.

Geigy-Werke Schweizerhalle A.G. (Usines Geigy Schweizerhalle S.A.), in Schweizerhalle, Gemeinde Muttenz, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1944, Seite 1839). Rudolf von der Mühl, von und in Basel, ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit einem der andern Unterschriftsberechtigten.

28. Februar 1946.

Darlehenskasse Rümlingen, in Rümlingen. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet. Die Statuten datieren vom 2. Februar 1946. Die Genossenschaft ist auf die Einwohnergemeinde Rümlingen beschränkt und hat den Zweck

a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrent-Büchlein anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Karl Hunziker, von Arisdorf; Vizepräsident: Rudolf Ehrsam, von Rümelingen; Aktuar: Hans Fricker, von Gelterkinden; alle in Rümelingen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

27. Februar 1946. Maleratelier.

Atols Ebner-Bollin, in Schaffhausen, Atelier für Malerei (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1941, Seite 322). Der Inhaber wohnt nun in Neuhausen am Rheinflall.

28. Februar 1946.

Otto Ruch, Baugeschäft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1939, Seite 1712). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 Handelsregisterverordnung), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

28. Februar 1946. Schreinerei.

Hans Keller, in Neuhausen am Rheinflall, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1932, Seite 1250). Der Inhaber Johann, genannt Hans Keller, ist deutscher Staatsangehöriger.

28. Februar 1946. Maschinen, Apparate usw.

« Osuma » Verkaufsgesellschaft O. & B. Stamm, in Schaffhausen. Oswald Albert Stamm und Bruno Waldemar Stamm, beide von und in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1946 ihren Anfang nimmt. Vertretungen und Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen, Export, Import. Fronwagplatz 15.

28. Februar 1946.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüdlingen, in Rüdlingen (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1929, Seite 1767). Aus dem Vorstand ist der Präsident Abraham Gehring ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Alfred Gehring-Gehring, von und in Rüdlingen. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigolon

31. Dezember 1945. Papier.

Interpap A.-G., in Fidas, Gemeinde Flims, Papierhandel und Beteiligungen (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1933, Seite 979). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1945 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft wird gelöscht.

28. Februar 1946.

Verkehrsverein Thusis, in Thusis (SHAB. Nr. 30 vom 7. Februar 1942, Seite 293). Aus dem Vorstand ist Dr. Anton Perini ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Martin Schreiber, von und in Thusis, als Präsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv zu zweien.

28. Februar 1946. Teppiche, Ueberkleider, Gummiartikel usw.

Frau I. Casari-Lütscher, in Chur. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Ida Casari-Lütscher, von Zürich, in Chur. Handel mit Teppichen aller Art, Ueberkleider, Strickwolle, Woldecken, Gummiartikel. Münzweg 20.

1. März 1946.

A. G. Elektrizitätswerk Trins, in Trin (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1945, Seite 2074). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Johann Peter Saluz und Felix Koch. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Felix Domenig, von und in Tamins, und Anton Jörgler, von Vals, in Domat/Ems. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Direktor kollektiv zu zweien.

1. März 1946. Tuch, Wolle usw.

Alfons Allemann, in Thusis, Tuch-, Konfektions-, Woll- und Merceriehandlung (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1925). Als weiteren Geschäftszweig wurde aufgenommen: Handel mit Wäsche und Aussteuerartikeln.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

27 février 1946. Immeubles.

Les Métézes S. à r. l., à Leysin (FOSC. du 26 décembre 1945, n° 301, page 3239). Lucien Berthoud ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de fr. 7000 aux associés Eugène Barroud, par fr. 4000 et Denis Besse, par fr. 3000. Les parts sont ainsi: celle d'Eugène Barroud de fr. 11 000 et celle de Denis Besse de fr. 10 000. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 31 janvier 1946, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Lausanne

28 février 1946. Objets et meubles d'occasion, etc.

A. Vogelin, à Lausanne, commerce et fabrication d'objets et de meubles d'occasion, modernes et anciens et de tous objets se rapportant à l'ameublement. Représentation d'objets de diverses natures (FOSC. du 26 janvier 1945, page 223). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

28 février 1946. Matériel aéronautique.

R. Tolck « Airsport », à Pully. Le chef de la maison est René Tolck, allié Christin, de La Côte-aux-Fées, à Pully. Achat, vente et représentation de matériel aéronautique. Avenue des Désertes.

28 février 1946. Marchandises diverses, etc.

Charles Wohler, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Wohler, allié Kiek, de Bâle-et-Wohlen (Argovie), à Lausanne. Commerce, représentation, importation et exportation de marchandises et articles divers. Rue Marterey 2.

28 février 1946.

Société Immobilière de l'Ecole Nouvelle, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 mars 1945, page 555). L'administrateur Arthur Freymond, président, est démissionnaire; sa signature est radiée. Jacques Freymond, administrateur inscrit, est nommé président.

28 février 1946. Autos.

Savai, à Lausanne, commerce, entretien et réparation d'autos, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1941). Bureau transféré: Villa Le Cap, Chemin de Bonne-Espérance (chez l'administrateur).

28 février 1946. Laiterie, épicerie, etc.

Ch. Reymond, à Pully. Le chef de la maison est Charles Reymond, allié Coigny, de L'Abbaye et du Chenit, à Pully. Laiterie, épicerie, primeurs, à l'enseigne « Laiterie de l'Avenue des Cerisiers ». Avenue des Cerisiers 22.

28 février 1946. Combustibles.

Richard Paul, à Renens. Le chef de la maison est Paul Richard, allié Bergmann, de Lamboing (Berne), à Renens. Commerce de combustibles en tous genres. Rue de l'Avenir 21.

Bureau de Nyon

28 février 1946. Confections, maroquinerie, chaussures, etc.

A. Balik, à Nyon, confections, tissus, chemiserie, bonneterie, mercerie, maroquinerie et chaussures (FOSC. du 19 janvier 1934, page 158). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 février 1946. Textiles, vêtements, chaussures, etc.

Balik & Cie, à Nyon. Jeanne Balik, de Champmartin (Vaud), à Nyon, et Fernand-Robert Balik, de Champmartin (Vaud), à Nyon, séparé de biens d'Emma née Rösti, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1946. Commerce de vêtements, textiles, chaussures, articles de sport et de voyage. Rue Neuve 16.

Bureau de Vevey

28 février 1946. Epicerie, droguerie.

Marcel Vuilleumier, à Vevey, exploitation de l'« Epicerie-droguerie de la Madeline » et du « Laboratoire de la Madeline » (FOSC. du 19 juillet 1926, n° 165). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 février 1946.

Comptoir des Fromages de Gruyère S.A., à Vevey (FOSC. du 30 mars 1944, n° 76). La société a désigné en qualité de gérant François-H. Anex, d'Ollon, à Lausanne, et lui a conféré la signature individuelle. La signature conférée à César Jomini, gérant, est radiée.

Bureau d'Yverdon

28 février 1946. Entreprise de bâtiment.

B. et M. Moschini, à Yverdon. Bartolomeo Moschini, d'origine italienne, et Maurice-Robert Moschini, de Vugelles-la-Mothe, à Yverdon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mai 1939. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise de bâtiment. Quai de la Thièle 18.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

26 février 1946.

Fruitière des Savagnier, à Savagnier, société coopérative (FOSC. du 30 mai 1932, n° 123, page 1304). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 22 janvier 1946, la société a procédé à la révision de ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La nouvelle raison sociale sera désormais **Société coopérative des producteurs de lait de Savagnier**. La société a décidé de compléter son but en s'affiliant à la Fédération laitière neuchâteloise. Les sociétaires restent exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les publications de la société autres que celles obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un comité de direction de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou secrétaire/caissier. Jules Gaberel-Girard est président (jusqu'ici inscrit comme vice-président); Georges-Louis Aubert, secrétaire/caissier (déjà inscrit); les deux de et à Savagnier. Armand Gaberel, ancien président, ayant démissionné, ses pouvoirs sont radiés.

Bureau de Locle

27 février 1946. Tabacs, lainages, etc.

Challandes-Humberset, au Locle, magasin de tabacs, cigares et lainages (FOSC. du 1^{er} février 1943, n° 25, page 252). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison « Alice Challandes-Humberset », au Locle.

27 février 1946. Tabacs, lainages, etc.

Alice Challandes-Humberset, au Locle. Le chef de la maison est Alice Challandes, née Humberset, de Fontaines, au Locle, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Paul-William. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Challandes-Humberset », au Locle, radiée ce jour. Magasin de tabacs, cigares et lainages. Bureau: Rue du Marais 11.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 février 1946. Fraises pour l'horlogerie et la mécanique, etc.

A. Guye S.A., à Fleurier (FOSC. du 28 janvier 1946, n° 22, page 292). Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 février 1946, la société a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a maintenant pour objet la fabrication et la vente de fraises pour l'horlogerie et la mécanique, la mécanique de précision et toute autre activité industrielle. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse ou à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires. Le capital-actions de fr. 10 000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées, a été porté à fr. 50 000, par l'émission de 40 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées comme il suit: fr. 25 000 en espèces et fr. 15 000 en compensation partielle de créances contre la société. Le capital social de fr. 50 000 est ainsi actuellement constitué par 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. En outre, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: l'administration de la société est confiée à un conseil d'administration de 1 à 6 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Albert Guye, président (déjà inscrit); Gustave Guye, des Bayards, à

Fleurier, vice-président; Robert Yersin, de Rougemont (Vaud) et Fleurier, à Fleurier, secrétaire; Louis Yersin, de Rougemont (Vaud) et Fleurier, à Fleurier; Jean-Paul Dellenbach, de Ebligen (Berne), à Fleurier, et Robert Dellenbach, de Ebligen (Berne), à Fleurier. La signature collective à deux est conférée aux administrateurs Albert Guye, Gustave Guye, Robert Yersin et Jean-Paul Dellenbach. Les pouvoirs de Albert Guye sont modifiés en ce sens.

Bureau de Neuchâtel

27 février 1946.

BOLOR S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 5 novembre 1945, n° 259, page 2726). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 18 février 1946 a modifié la raison sociale en **Montres BOLSA, Böhlen S.A. (BOLSA Watch, Böhlen Ltd.)**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 février 1946. Couverture.

Vullemin frères, à Neuchâtel, entreprise de couverture de bâtiments, société en nom collectif (FOSC. du 24 octobre 1925, n° 248, page 1794). Willy Vuillemin, de Peseux, à Neuchâtel, est entré, dès le 1^{er} février 1946, comme associé dans la société qui continue sous la nouvelle raison sociale **Vullemin frères et Cie**.

27 février 1946.

Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 18 janvier 1940, n° 14, page 117), transport, par bateaux, des voyageurs et des marchandises sur les lacs de Neuchâtel, Morat et Bière et les rivières ou canaux qui les relient. La société peut utiliser d'autres moyens de transport en relation directe avec les services de navigation. Charles-Ali Kohler, César-André Thomet, décédés, Henri-Emmanuel Borel, Edouard-Auguste Sansonnens, Gérard-François-Frédéric-Paul Bauer, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration. Leurs pouvoirs sont éteints. Ils ont été remplacés par Charles-Louis Dettwyler, de Langenbach (Bâle-Campagne), au Landeron, commune de Landeron-Combes; Louis Chervet, de Bas-Vully, à Praz; Félix-Auguste Cuendet, de Sainte-Croix, à Yverdon, et Georges-Auguste-Ernest Béguin, de Rochefort, à Neuchâtel, qui n'ont pas la signature sociale. Gustave-André Borel, de Neuchâtel et Couvet, à Neuchâtel, a été nommé directeur de la société qu'il engage par sa signature apposée collectivement à deux avec celle du président, du vice-président ou du secrétaire du conseil d'administration. Les bureaux de la société ont été transférés à la Place du Port, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

26 février 1946.

Société Immobilière Partim, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles, situés dans le canton de Genève. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: André Reverdin, président, de Genève, à Zurich, et François Besson, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Adresse: Rue de la Corrairie 20 (bureaux de Choisy, Dumont et Cie, régisseurs).

27 février 1946. Vins.

G. Oberson, à Genève, commerce de vins (FOSC. du 22 mai 1945, page 1141). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

27 février 1946. Produits alimentaires, fruits.

O. Bossart-Burnier, à Genève. Le chef de la maison est Otto-Karl Bossart, allié Burnier, de Gossau (St-Gall) et Oberbüren (St-Gall), à Genève. Commerce et représentation de produits alimentaires et de fruits. Rue Mauoir 1.

27 février 1946. Chaussures, etc.

E. Cima, à Genève. Le chef de la maison est Ernest Cima, d'Aquila (Tessin), à Genève. Commerce en gros de chaussures, matières premières et articles en cuir; importation, exportation, représentation et consignation de marchandises de diverses natures. Rue Général-Dufour 11.

27 février 1946. Société immobilière et exploitation d'un hôtel.

Société de Reconstruction Urbaine, à Genève, société anonyme immobilière et exploitation d'un hôtel (FOSC. du 8 janvier 1943, page 71). Charles Gautier, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

27 février 1946. Appareillage électrique.

Appareillage Gardy Société Anonyme, à Genève, exploitation des brevets Gardy relatifs à l'appareillage électrique, etc. (FOSC. du 12 juin 1941, page 1139). Georges Gardy et Marcel de Coulon, membres du conseil d'administration, sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints. André de Meuron, de St-Sulpice (Neuchâtel), à Berne, a été nommé directeur général avec signature collective à deux.

27 février 1946.

Société Immobilière Maignou Beau Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 février 1946, page 553). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 février 1946, la société a décidé: 1° de convertir les 20 actions de fr. 250 chacune, nominatives, formant le capital social, en 5 actions, au porteur, de fr. 1000, par l'échange de 4 actions anciennes contre une action nouvelle; 2° de porter son capital social de fr. 5000 à fr. 50 000 par l'émission de 45 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'achat, la vente et la gérance d'immeubles en tous genres. Elle peut faire toutes opérations financières, commerciales, industrielles se rattachant directement ou indirectement à son objet et s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Elle a acquis à sa constitution, pour le prix de fr. 12 000, un immeuble sis en la commune de Genève, section Eaux-Vives, à la route de Malagnou, formant les parcelles 2809 D et 2809 E. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 2

Zweite Hälfte Januar 1946

Deuxième quinzaine de janvier 1946 — Seconda quindicina di gennaio 1946

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Eintragungen vom 31. Januar 1946

Enregistrements du 31 janvier 1946 — Inscrizioni del 31 gennaio 1946

208

Hauptpatente Brevets principaux Brevetti principali	}	Nrn. 240730—240987	

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschlebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata agiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un*.)

- Kl. 2 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240863 (87 b).
 Kl. 2 c, Nr. 240730. 31. Mai 1944, 19 Uhr. — Zettmaschine, insbesondere zum Ausbreiten von Gras. — Bruno Schneid, Kehlhof, Egnach (Thurgau, Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
 Kl. 2 c, Nr. 240731. 14. August 1944, 12 Uhr. — Getreidemähvorrichtung. — Alfons Spuhler, Schmied, Endingen (Aargau, Schweiz).
 Cl. 2 d, n° 240732. 26 novembre 1941, 18 1/2 h. — Installation de séchage et d'emmagasinage. — Marcel Gardiol, ingénieur, Rue des Communaux 7, Vevey; et André Bachmann, ingénieur, Grande Abbaye, Orbe (Suisse). Mandataires: Nägeli & Co., Berne.
 Kl. 2 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240784 (34 d).
 Cl. 2 e, n° 240733. 21 novembre 1941, 20 h. — Produit anticryptogamique pour emploi agricole. — Rumlanca SA., Corso Montecitorio 39, Turin (Italie). Mandataire: André Schott, Genève.
 Cl. 2 e, n° 240734. 20 mai 1944, 19 h. — Procédé d'arrosage au moyen d'eau sous pression et dispositif pour la mise en oeuvre du procédé. — Alois Fasel, industriel, Boudry (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: Dr. Walther Schmid, Neuchâtel.
 Kl. 2 e, Nr. 240735. 24. Juli 1945, 20 Uhr. — Berechnungsvorrichtung für die Bewässerung von Kulturland. — Robert Brunner, Metallwarenfabrik, Kloten (Zürich, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
 Kl. 3 b, Nr. 240736.* 3. Januar 1946, 16 1/2 Uhr. — Tragbarer, zerlegbarer Fischbehälter. — Xaver Dettler, Kaufmann; und Charles Herzog, Kaufmann, Reichensteinerstrasse 36, Basel (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
 Kl. 4 a, Nr. 240737. 8. Mai 1944, 17 1/4 Uhr. — Brett für Chalct-Verschaltungen. — Hunkeler & Cie. AG., Zimmerei und Bauschreineri, Zürichstrasse 85; und Stefan Heldenberger, Zimmereigeschäftsführer, Maihofstrasse 14, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
 Kl. 4 b, Nr. 240738. 8. April 1943, 7 Uhr. — Vorrichtung zum Abstützen von Balkenköpfen auf Mauerwerk. — Eisenbetonbedarf AG., Talstrasse 83, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Cl. 4 b, n° 240739. 15 janvier 1944, 12 1/4 h. — Armature interne pour panneaux creux. — Lucien Bailoux, industriel, Rue Crozatier 71, Paris (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorität: France, 19 mars 1942.»
 Cl. 4 b, n° 240740. 29 juillet 1944, 11 h. — Élément de construction en béton. — Régis Matti, constructions en béton armé, Avenue de Montois 6, Lausanne (Suisse).
 Kl. 4 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240737 (4 a).
 Kl. 4 d, Nr. 240741.* 29. Mai 1945, 17 Uhr. — Fensteröffnungsabschluss. — Rolliadenfabrik A. Griesser AG., Aadorf (Thurgau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 4 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240748 (10 d).
 Cl. 4 f, n° 240742. 11 janvier 1944, 11 1/4 h. — Procédé de construction d'une cuve en béton armé destinée à contenir des liquides et cuve obtenue par ce procédé. — Etudes et Constructions SA., Rue de la Croix-d'Or 8, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
 Kl. 7 d, Nr. 240743. 29. August 1944, 19 Uhr. — Vorrichtung zur Erzeugung einer Absaugwirkung in Luft- und Gasableitungskanälen. — Hans Schneider, Bertastrasse 10, Dietikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
 Cl. 8 b, n° 240744. 5 septembre 1942, 15 h. — Procédé de fabrication d'un béton isolant à haute résistance électrique et rigidité diélectrique et béton obtenu par ce procédé. — Gustave Ferrière, électro-ingénieur, Olgrastrasse 6, Zurich (Suisse). Mandataires: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zurich.
 Kl. 8 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240893 (112).
 Kl. 10 a, Nr. 240745. 21. April 1944, 18 1/4 Uhr. — Schloss. — V. Glutz-Biotzheim Nachfolger AG., Schloss- und Beschlägefabrik, Solothurn (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Mai 1943.»
 Kl. 10 a, Nr. 240746. 3. September 1944, 12 Uhr. — Schlüssellose Vorrichtung zum Anschliessen von Gegenständen an einen Halter. — Arthur Leuzinger, Mechaniker, Ettenfeldstrasse 14, Zürich-Seebach (Schweiz).
 Cl. 10 d, n° 240747. 26 maggio 1943, ore 20. — Dispositivo di manovra di tendaggi, velari teatrali, porte scorrevoli e simili. — Lodovico Fischer, ingegnere, Trieste (Italia). Mandatario: Dr. Arnold R. Egli, Zurigo.
 Kl. 10 d, Nr. 240748. 31. Mai 1944, 11 1/4 Uhr. — Zweiteiliger, am Eingangsgewölbe einer Halle, z. B. eines Flugzeughangars, angebrachter Abschlussvorhang mit Einrichtung zu dessen Betätigung in seitlicher Richtung. — Karl Weber & Söhne, Eisenbauwerkstätte, Kollektivgesellschaft, Seewen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.
 Cl. 12 a, n° 240749. 31 août 1943, 20 h. — Procédé pour la production de charbon en partant de combustibles solides, riches en matières volatiles, et humides, tels que bois, tourbe, lignite, etc., et installation pour la mise en oeuvre de ce procédé. — Jean Gohin, Rue Auguste-Blanqui 29, Choisy-le-Roi (Seine, France). Mandataires: A. Rebmann frères, Zurich. — «Priorität: France, 23 avril 1943.»
 Kl. 13 e, Nr. 240750. 8. Januar 1944, 12 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Einführen fester Brennstoffe in unter Druck stehende Verbrennungs- oder Vergasungskammern. — Dipl. Ing. Walter Rothenbach, Froburgstrasse 47, Basel (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden.
 Kl. 13 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240751 (13 g).
 Kl. 13 g, Nr. 240751. 17. Januar 1944, 17 Uhr. — Verfahren zum Austragen von Schlacken aus unter Druck stehenden Verbrennungs- oder Vergasungskammern sowie Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — Dipl. Ing. Walter Rothenbach, Froburgstrasse 47, Basel (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden.
 Kl. 13 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240750 (13 e).
 Kl. 14 b, Nr. 240752. 29. Juni 1943, 18 1/4 Uhr. — Karbidgasgeneratoranlage. — Gebrüder E. und O. Hännli, Gasel bei Bern (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
 Kl. 15 c, Nr. 240753. 21. Juni 1944, 18 1/2 Uhr. — Klopfer für Teppiche, Kleider usw. aus umkleidetem Metalldraht. — Marthe Neuhaus, Laufenstrasse 90, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
 Kl. 15 c, Nr. 240754. 29. Juni 1944, 18 1/4 Uhr. — Klopfer. — Lüscher & Co., Mühlen (Aargau, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
 Kl. 15 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240747 (10 d).
 Kl. 15 f, Nr. 240755. 17. Juli 1944, 18 1/4 Uhr. — Mit einer zum Ankleben bestimmten Befestigungsplatte versehene Aufhängvorrichtung. — Sanova AG., Winterthur-Wülflingen (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
 Kl. 15 g, Nr. 240756. 13. November 1942, 20 Uhr. — Sitz- und Liegemöbel. — Aktiebolaget Odelberg & Olson, Kungsgatan 4 A, Stockholm (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Schweden, 14. November 1941.»
 Kl. 15 g, Nr. 240757. 4. August 1944, 9 Uhr. — In ein Bett verwandelbares Sitz- und Liegemöbel. — Gebrüder Stengel, Polsterwerkstätten, Sihlstrasse 59, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
 Kl. 15 g, Nr. 240758. 10. Juli 1945, 20 Uhr. — In ein Doppelbett umwandelbare Couch. — Josef Klein, Polstermöbel, Nordstrasse 89, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
 Kl. 15 k, Nr. 240759. 1. Dezember 1944, 9 Uhr. — In Badewannen einzusetzende Rücklehne. — Albert Gaberthüel, Mechaniker, Weststrasse 18, Zürich 3 (Schweiz).
 Kl. 15 l, Nr. 240760. 10. Juni 1944, 10 Uhr. — Aufsatzring für auf Gasherden zu verwendende Kochgefässe. — Melchior Z'graggen, Maurer, Centralstrasse 121, Zürich (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
 Kl. 15 l, Nr. 240761. 10. Juni 1944, 9 Uhr. — Brot-Unterlage. — «Fortschritt» Patent-Verwertungs-Genossenschaft, Forchstrasse 456, Zürich-Rehalp (Schweiz).
 Kl. 15 l, Nr. 240762. 14. Juli 1944, 17 1/4 Uhr. — Haushaltssieb. — Luise Lorenz-Risler, Gsteigstrasse 38, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 17 a, Nr. 240763. 6. Juni 1942, 10 Uhr. — Gefäss. — Otto Hirschmann, Kornhausbrücke 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.
 Cl. 17 c, n° 240764. 19 mars 1943, 17 1/2 h. — Appareil distributeur de fluide. — S.A.T.A.M. Société Anonyme pour tous Appareillages Mécaniques, Avenue de la Paix, La Courneuve (Seine, France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorität: France, 20 mars 1942.»
 Kl. 17 c, Nr. 240765. 6. September 1944, 18 1/4 Uhr. — Ausschank- und Messvorrichtung. — Johann Weishaupt, Neuallschwil bei Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
 Kl. 18 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240859 (81).
 Kl. 18 b, Nr. 240766. 6. Januar 1944, 19 Uhr. — Verfahren zum Aufarbeiten von beim Trockenspinnen der Viskose anfallenden Koagulationsbädern. — Bata AG. Zlin (Tschechoslowakei). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Januar 1943.»
 Kl. 18 b, Nr. 240767. 20. April 1944, 17 1/2 Uhr. — Verfahren zur Haltbarmachung von trocken gesponnenen Eiweissfasern. — Rudolf Signer, Freie Strasse 3, Bern (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Juni 1943.»
 Kl. 18 b, Nr. 240768. 20. April 1944, 17 1/2 Uhr. — Verfahren zur Verfestigung von Eiweissfäden. — Rudolf Signer, Freie Strasse 3, Bern (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Juni 1943.»
 Kl. 19 b, Nr. 240769. 20. September 1943, 18 1/2 Uhr. — Vorrichtung an Krepeln zum fortlaufenden Reinigen des Walzenbeschlages. — Paul Litty, Rue Sambre-et-Meuse 14, Guebwiller (Frankreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Oktober 1942.»
 Kl. 19 d, Nr. 240770. 30. Dezember 1942, 17 1/4 Uhr. — Einrichtung zur maschinellen Herstellung von Fadenswicklungen auf Scheibenspulen. — Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 19 d, Nr. 240771. 9. September 1943, 20 Uhr. — Spulmaschine mit gesteuertem Fadenführer. — Eugen Wyss, Schweighofstrasse 21, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
 Kl. 21 c, Nr. 240772. 11. Juni 1942, 13 Uhr. — Verfahren zum Herstellen von Geweben, bei welchem die aus dem Gewebe herausstehenden Schussfadenteile abgeschnitten werden, und Einrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rosset, Zürich.
 Kl. 21 c, Nr. 240773. 22. September 1943, 10 Uhr. — Vorrichtung an Webstuhl zur Einleitung der Auswechslung des Schützens und zur Stillsetzung des Webstuhles bei Fadenbruch. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz).
 Kl. 22 d, Nr. 240774. 30. Juni 1944, 19 Uhr. — Stopf-Fuss an Nähmaschinen. — Karl Murbach, Eugen-Huber-Strasse 40, Zürich-Altstetten (Schweiz). Vertreter: W. Rosset, Zürich.
 Kl. 23 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240849 (79 g).

- Kl. 24 d, Nr. 240775. 4. Januar 1944, 19 Uhr. — Wäsche-Trockenmaschine. — Albert von Rotz, Riehenring 19, Basel (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 24 d, Nr. 240776. 24. August 1944, 17¼ Uhr. — Waschglocke mit Einrichtung zur verstellbaren Befestigung an einem zylindrischen Tragorgan. — Emil Villiger, Neugasse 6, Zug (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 25 b, Nr. 240777. 25. Oktober 1943, 20 Uhr. — Beinbekleidung und Verfahren zur Herstellung derselben. — W. Baur-Paull, Schützengraben 24, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 25 b, Nr. 240778. 25. August 1945, 12¼ Uhr. — Verfahren zum Herstellen eines wasserundurchlässigen, hauptsächlich aus einem Textilstoff bestehenden Gegenstandes und nach dem Verfahren hergestellter Gegenstand. — Nelly Gallian-Suter, Marignanostrasse 12, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 25 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240858 (81).
- Kl. 26 a, Nr. 240779. 25. August 1945, 12¼ Uhr. — Douchehaube. — Nelly Gallian-Suter, Marignanostrasse 12, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 26 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240778 (25 b).
- Kl. 27 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240777 (25 b).
- Kl. 28 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240781 (33 c).
- Kl. 29 d, Nr. 240780. 17. Dezember 1943, 17¼ Uhr. — Fliehkraftstaubbabscheider. — Max Schoenberger, Seefeldstrasse 8, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 33 c, Nr. 240781. 15. April 1944, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Fruchtaroma aufweisenden, haltbaren Milchgetränkes. — Actlenbrauerei Basel, Dornacherstrasse 200, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 34 b, Nr. 240782. 15. Februar 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung haltbarer Zubereitungen aus frischen Pflanzenteilen. — Oskar Hubert, Fabrikant, Grosshainerstrasse 24, Dresden N 6 (Deutsches Reich). Vertreter: Walter Moser, Bern.
- Kl. 34 b, Nr. 240783. 22. August 1944, 14¼ Uhr. — Räucheranlage. — E. Waldvogel-Weber, Seefeldstrasse 25, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 34 d, Nr. 240784. 12. Dezember 1942, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines haltbaren Viehfutters aus Grünfütter. — Chemische Fabrik «Katendrecht» NV., Katendrechtseestraatweg 17, Rotterdam-Zuid (Niederlande). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Niederlande, 23. Januar 1942.»
- Kl. 36 d, Nr. 240785. 11. Dezember 1943, 15 Uhr. — Oelabscheider. — Josef Raufelsen, Badenerstrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.
- Kl. 36 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240870 (96 e).
- Kl. 36 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240803 (41).
- Kl. 36 i, Nr. 240786. 12. November 1942, 18¼ Uhr. — Vorrichtung zur Ueberführung von Ammoniak in Stickoxyde. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 24. Dezember 1941 und 28. Juli 1942.»
- Kl. 36 i, n° 240787. 7 mai 1943, 18 h. — Procédé pour la préparation de polysulfure de calcium. — Produits Chimiques de Ribecourt, Rue Balzac 21, Paris 8° (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: France, 17 juin 1942.»
- Kl. 36 n, Nr. 240788. 11. Mai 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung von wasserlöslichen Alkali- oder Erdalkalivanadaten. — Bata AG., Zlin (Tschechoslowakei). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juni 1941.»
- Kl. 36 o, Nr. 240789. 21. März 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer neuen Verbindung der Zyklopentanopolyhydrophenanthren-Reihe. — Professor Dr. Tadeus Reichstein, Totengässlein 3, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Karl Hoffmann, Basel.
- Kl. 36 o, Nr. 240790. 4. Dezember 1943, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von aliphatischen Dikarbonsäuren. — Spolek pro chemickou a hutní výrobu, Verein für chemische und metallurgische Produktion, Stepanska 30, Praha/Prag (Tschechoslowakei). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Dezember 1942.»
- Kl. 36 o, n° 240791. 3 février 1944, 20 h. — Procédé de fabrication de la cyclohexanonoxime. — Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, Rue Jean-Goujon 21, Paris 8° (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 4 février 1943.»
- Kl. 36 o, Nr. 240792. 5. Juni 1944, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Monovinylazetylen. — Bata AG., Zlin (Tschechoslowakei). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Juni 1943.»
- Kl. 36 o, n° 240793. 7 juin 1944, 20 h. — Procédé de préparation d'amides ou de lactames. — Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc, Rue Jean-Goujon 21, Paris 8° (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 9 juin 1943.»
- Kl. 36 o, Nr. 240794. 29. Dezember 1944, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von chlorierten Äthylenen aus chlorierten Äethanen. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie GmbH., Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Januar 1944.»
- Kl. 36 q, Nr. 240795. 24. November 1944, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von l-d-Ribitylamino-3,4-xylol. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240791 (36 o).
- Kl. 37 a, Nr. 240796. 2. Februar 1944, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Azofarbstoffes. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 240797. 17. Mai 1944, 17 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Trisazofarbstoffes. — Sandoz AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 e, Nr. 240798. 28. Oktober 1943, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Küpenfarbstoffgemisches. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 g, Nr. 240799. 1. März 1944, 17¼ Uhr. — Druckfarbe. — Ernest Bader, Wollaston Hall, Wollaston (Northamptonshire, Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. April 1943.»
- Kl. 37 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240804 (41).
- Kl. 38 a, n° 240800. 26 mai 1943, 6 h. — Procédé pour l'obtention à partir du suif en branches, de graisses industrielles exemptes d'odeur, et dispositif pour la mise en œuvre du procédé. — Paul Hoffmeyer, représentant, Boulevard d'Arras 43, Marseille (France). Mandataire: L. Fleisch, ing. dipl., Lausanne. — «Priorités: France, 12 mai, 10 juin et 26 octobre 1942.»
- Kl. 38 c, Nr. 240801. 10. Mai 1943, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Emulsionen des Typs Oel in Wasser, insbesondere zur Verwendung als Kühl- und Schmiermittel bei Werkzeugmaschinen. — Kurt Olaf Alsmark, Ingenieur, Landskrona (Schweden). Vertreter: André Schott, Genf.
- Kl. 38 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240909 (116 h).
- Kl. 41, Nr. 240802. 16. Juli 1942, 20 Uhr. — Verfahren zum Stabilisieren von unvulkanisiertem synthetischem Kautschuk. — Bata AG., Zlin (Tschechoslowakei). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juni 1941.»
- Kl. 41, Nr. 240803. 29. September 1942, 9¼ Uhr. — Verfahren zur Durchführung von Emulsionspolymerisationen. — Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Gampel), Basel (Schweiz).
- Kl. 41, n° 240804. 3 febbraio 1944, ore 7. — Procedimento per la preparazione di una composizione adesiva ed elettricamente isolante a base di resine sintetiche ed adatta per la fabbricazione di nastri isolanti, e composizione ottenuta. — Dott. Federico Werner, Via Andrea Doria 32, Milano (Italia). Mandatario: Ing. A. Racheli, Bellinzona. — «Priorità: Italia, 26 maggio 1943.»
- Kl. 41, Nr. 240805. 16. Juli 1942, 20 Uhr. — Verfahren zum Stabilisieren von unvulkanisiertem synthetischem Kautschuk. — Bata AG., Zlin (Tschechoslowakei). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Juni 1941.»
- Kl. 42, n° 240806. 28 giugno 1944, ore 18¼. — Procedimento di fabbricazione di concime e impianto per la messa in opera di questo procedimento. — Luigi Semlari, Via Sorengo 36; e Giuseppe Bianchi, Via al Forte 2, Lugano (Svizzera). Mandatari: Bovard & Cia., Berna.
- Kl. 43, Nr. 240807. 16. September 1944, 12 Uhr. — Wasserreinigerungsverfahren. — Jacques Tobler AG., Wasserreinigungsanlagen, Kasimir-Pfyffer-Strasse 13 a, Luzern (Schweiz).
- Kl. 44 a, n° 240808. 20 janvier 1943, 18¼ h. — Procédé pour l'oxydation électrolytique de l'aluminium. — Compagnie de Produits Chimiques et Electrometallurgiques Alais, Froges & Camargue, Rue Balzac 23, Paris (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: France, 19 février 1942.»
- Kl. 46 e, Nr. 240809. 17. Dezember 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung mit Holzbearbeitungswerkzeugen ohne weiteres bearbeitbarer isotroper poröser Formkörper aus wässrigen Dispersionen von Faserstoffen und thermisch erhärtbaren Bindemitteln. — «Hollg» Homogenholz-Werke GmbH., Schliessfach 31, Görlitz (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Juni 1939.»
- Kl. 48 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240862 (87 a).
- Kl. 48 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240799 (37 g).
- Kl. 49 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240831 (64).
- Kl. 49 b, Nr. 240810. 6. Dezember 1944, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung farbiger photographischer Bilder mit Hilfe der chromogenen Entwicklung. — IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Dezember 1943.»
- Kl. 49 d, Nr. 240811. 21. Juli 1944, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Tiefdruckwalze zur Wiedergabe ein- oder mehrfarbiger Halbtonvorlagen auf photomechanischem Wege für den Textildruck und nach demselben hergestellte Tiefdruckwalze. — Heberlein & Co. AG., Wattwil (Schweiz).
- Kl. 50 b, Nr. 240812. 26. Mai 1944, 20 Uhr. — Ellipsenzirkel. — August Hagenmacher, Rätterschen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 50 f, Nr. 240813. 25. September 1944, 18 Uhr. — Minenschärfer für Füllbleistifte. — Carl Emil Samuel Sjöqvist, Lenningsgatan 20, Eskilstuna (Schweden). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Schweden, 17. September 1943.»
- Kl. 54 a, Nr. 240814. 4. September 1944, 10 Uhr. — Steigeinrichtung, insbesondere für Hochtouristen. — Belmag Beleuchtungs- & Metallindustrie AG. Bubenbergstrasse 10, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 54 b, n° 240815. 4 mai 1942, 19 h. — Ski. — Gaston Carrez, industriel, Route de Crotenay, Champagnole (Jura, France). Mandataire: L. Fleisch, ing. dipl., Lausanne.
- Kl. 54 d, n° 240816. 21 settembre 1945, ore 19. — Dispositivo di giuoco. — Mario Foletti, Via Luigi Lavizzari 10, Lugano (Svizzera).
- Kl. 54 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240747 (10 d).
- Kl. 56 c, n° 240817. 29 juin 1943, 19 h. — Frein hydraulique pour pièce d'artillerie avec recul variable avec l'élévation du canon. — Società per Azioni Odero-Terni-Orlando per la Costruzione di Navi, Macchine ed Artiglierie, Via Turin 1, Gênes (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 56 f, Nr. 240818. 10. Juli 1943, 13 Uhr. — Scheinwerferanlage. — Albiswerk Zürich AG., Albisriederstrasse 245, Zürich 9 (Schweiz).
- Kl. 56 f, Nr. 240819. 12. Mai 1944, 18¼ Uhr. — Klappensvisier. — Waffenwerke Brünn, Aktiengesellschaft (Zbrojovka Brno, a. s.), Brünn (Tschechoslowakei). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Mai 1943.»
- Kl. 56 f, Nr. 240820. 10. Juni 1944, 14 Uhr. — Zieleinrichtung für Jagdkugelwaffen. — Franz Annen, Steinbruchstrasse 2, Chur (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 56 f, Nr. 240821. 27. Juli 1944, 18 Uhr. — Vorrichtung an Kommandogeräten für die Beschiessung von Luftzielen, zur fortlaufenden Bestimmung des auf die Visierlinie bezogenen Kurswinkels. — Arenco Aktiebolag, Alströmergatan 20, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 24. März 1942.»
- Kl. 56 g, Nr. 240822. 11. September 1943, 12¼ Uhr. — Gasdrucklader. — Aktiebolaget Ljungmans Verkstäder, Limhamnsvägen 109, Malmö (Schweden). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Schweden, 12. September 1942.»

- Kl. 56 g, Nr. 240823. 6. Mai 1944, 14 Uhr. — Selbsttätige Feuerwaffe mit beweglichem Lauf und Vorlaufabfeuerung. — **Waffenwerke Brünn, Aktiengesellschaft (Zbrojovka Brno, a. s.)**, Brünn (Tschechoslowakei). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Mai 1943.»
- Kl. 58, Nr. 240824. 10. Mai 1944, 17¼ Uhr. — Bohrungslehre. — **Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken**, Göteborg (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 4. Juni 1943.»
- Kl. 58, Nr. 240825. 25. Mai 1944, 18 Uhr. — Bohrlehre. — **Maschinenfabrik A.G. Lachen**, Lachen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 22. April 1944.»
- Kl. 59, Nr. 240826. 20. März 1943, 15 Uhr. — Aufstellvorrichtung für Instrumente. — **Askanla-Werke Aktiengesellschaft**, Kaiserallee 86/89, Berlin-Friedenau (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Mai 1942.»
- Kl. 60. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240765 (17 c).
- Kl. 61, Nr. 240827. 4. Dezember 1942, 15 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Betrieb von industriellen Oefen, bei denen die Heizung mittels mindestens eines von einem Temperaturregler gesteuerten Schalters ein- und ausgeschaltet wird. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich.
- Kl. 61, Nr. 240828. 27. Juli 1944, 18¼ Uhr. — Kalorien-Zählleinrichtung für flüssige Wärmeträger. — **Aquametro Wassermesserfabrik Aktiengesellschaft**, Gasstrasse 33, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 61, Nr. 240829. 25. September 1944, 18½ Uhr. — Vorrichtung zum Messen der abgegebenen Wärmemenge eines durch eine Leitung strömenden Mittels. — **Stig Karl Magnus Billman**, Linnégatan 39 B, Stockholm (Schweden). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Schweden, 19. Oktober 1943.»
- Kl. 62, Nr. 240830. 29. Oktober 1943, 17 Uhr. — Gerät zur Bestimmung des Gleitmoduls von Werkstoffen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. November 1942.»
- Kl. 64, Nr. 240831. 5. Juli 1943, 20 Uhr. — Messgerät, bei dem ein durch den Messvorgang gesteuerter Lichtstrahl das Messergebnis auf einer lichtempfindlichen Schicht aufzeichnet. — **Ernst Leitz GmbH., Wetzlar** (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. September 1942.»
- Kl. 66 a, Nr. 240832. 13. März 1943, 15 Uhr. — Einrichtung zur linearen Zeitablenkung von Kathodenstrahlen. — **Karl Berger**, Ingenieur, Gestadstrasse 31, Zollikon (Zürich, Schweiz).
- Kl. 66 a, Nr. 240833. 24. Februar 1944, 19 Uhr. — Kathodenstrahl-Oszillograph mit einer Einrichtung zur elektrischen Freigabe des Strahls für eine bestimmte Zeitdauer. — **Karl Berger**, Ingenieur, Gestadstrasse 31, Zollikon (Zürich, Schweiz).
- Kl. 66 b, n° 240834. 10 septembre 1943, 18¼ h. — Appareil de mesure électrique. — **Westinghouse Electric & Manufacturing Company**, Braddock Avenue, East Pittsburgh (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Braun, Bâle.
- Kl. 66 c, Nr. 240835. 22. Juli 1943, 10 Uhr. — Vorrichtung zum Prüfen und Eicheln von Drehstromzählern mit einem einphasigen Prüf- oder Eichgerät, insbesondere Gleichlastzähler. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juli 1942.»
- Kl. 66 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240913 (120 b).
- Kl. 68, Nr. 240836. 21. Juni 1944, 17 Uhr. — Vorrichtung zur Anzeige von Zahlenwerten an Rechen- und dergleichen Maschinen. — **H.W. Egli AG.**, Seestrasse 356, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 70, Nr. 240837. 23. Dezember 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von die Reflexion vermindernenden Schichten auf optisch wirksamen Flächen und Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — **Ernst Leitz GmbH., Wetzlar** (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. November 1939, 3. und 4. Juni 1940 und 31. März 1941.»
- Kl. 71 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240839 (71 f).
- Kl. 71 f, Nr. 240838. 6. Januar 1942, 20 Uhr. — Unruhlager. — **Eterna AG.** Genéhen (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 71 f, n° 240839. 4 décembre 1942, 8¼ h. — Mouvement d'horlogerie. — **Manufacture de montres «National» SA.**, Rue A.-M.-Piaget, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 71 f, n° 240840. 8 février 1944, 18½ h. — Dispositif pare-chocs pour palier de pièces d'horlogerie. — **Gérard Erlmann**, Neuveville (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 71 f, Nr. 240841. 25. August 1944, 18¼ Uhr. — Gleitkörper. — Prof. Dr. Franz Skaupy; und Dr. Walter Skaupy, Berlin-Lichterfelde (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. März 1944.»
- Kl. 72 a, Nr. 240842. 15. Mai 1944, 18 Uhr. — Verfahren zur Regulierung einer elektrischen Uhrenanlage. — **Landis & Gyr AG.**, Zug (Schweiz).
- Kl. 72 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240842 (72 a).
- Kl. 73, Nr. 240843. 28. März 1944, 17¼ Uhr. — Einrichtung zur Feststellung der Ganggenauigkeit von Uhren und anderen periodisch gesteuerten Vorrichtungen. — **Rudolf Greiner**, elektronische Geräte, Bahnhofstrasse 30, Langenthal (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 73, Nr. 240844. 20. April 1944, 18¼ Uhr. — Einrichtung zum Ausbeulen von Uhrschalen. — **Fritz Wyder**, Uhrmacher, Kirchstrasse 86, Grenchen (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 76, Nr. 240845. 11. Mai 1943, 11 Uhr. — Magnesium-Aluminium-Legierung. — **Airal AG.**, Mattenhof, Bern (Schweiz). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 78 c, Nr. 240846. 3. Januar 1944, 20 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Herstellen von Spritzgußstücken. — **Mahle-Werk GmbH.**, Fellbach (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. Februar 1943.»
- Kl. 79 b, Nr. 240847. 4. Oktober 1944, 18¼ Uhr. — Salmiaksalz und Zinkchlorid enthaltendes Lötpulver. — **H. Brodbeck**, Gelterkinden (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 79 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240875 (99 a).
- Kl. 79 c, n° 240848. 4 juin 1943, 20 h. — Machine à souder. — **Chicago Metal Hose Corporation**, Maywood (Illinois, E.-U. d'Am.). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 79 d, Nr. 240849. 18. März 1944, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Nadel für Wirkmaschinen und nach dem Verfahren hergestellte Nadel. — **F. N. F. Limited**, Llanthony Road, Gloucester (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 30. März 1943.»
- Kl. 79 h, Nr. 240850. 17. Mai 1944, 16½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von für Knotenpunktverbindungen geeigneten Metallrohren und gemäss diesem Verfahren hergestelltes Metallrohr. — **Henry Fierz**, Ennetbürgen (Nidwalden, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 240851. 11. Oktober 1939, 18¼ Uhr. — Zur mechanischen Bearbeitung von Werkstücken bestimmte Hilfsvorrichtung. — **Robert Ryffel**, Regensbergerstrasse 93, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 240852. 23. Januar 1941, 20 Uhr. — Kupplung zur Verbindung von rotierenden Werkzeugen mit der Werkzeugspindel von Werkzeugmaschinen. — **W. Schneeberger**, Werkzeug- und Maschinenbau, Roggwil (Bern, Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 240853. 25. November 1943, 17¼ Uhr. — Vorrichtung zur Bearbeitung von verhältnismässig weichen Materialien. — **Ernst Carstens**, Ingenieur, Sjömansgatan 23, Jönköping (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 79 k, n° 240854. 14 avril 1944, 18½ h. — Dispositif de retrait périodique du foret pour perceur; notamment pour tour automatique. — **Walter Petermann**, industriel, Moutier (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 79 k. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240855 (79 l).
- Kl. 79 l, Nr. 240855. 8. April 1944, 18 Uhr. — Rotierendes Schneidwerkzeug mit eingesetzten Hartmetallschneiden. — **Diametal AG.**, Gurzelenstrasse 3, Biel (Schweiz).
- Kl. 79 n, Nr. 240856. 10. November 1943, 15 Uhr. — Einrichtung zum Oberflächenhärten von Zahnrädern. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich.
- Kl. 80 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240853 (79 k).
- Kl. 80 c, Nr. 240857. 23. Februar 1943, 18½ Uhr. — Leimauftragmaschine. — **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 81, n° 240858. 8 febbraio 1944, ore 7. — Procedimento per la fabbricazione di sottoasselle in un sol pezzo mediante resine sintetiche, specialmente le resine poliviniliche. — **Dot. Federico Werner**, Via Andrea Doria 32, Milano (Italia). Mandatario: Ing. A. Racheli, Bellinzona. — «Priorität: Italia, 8 luglio 1943.»
- Kl. 81, n° 240859. 9 mars 1944, 20 h. — Procédé de fabrication de produits extrudés et étirés, et produit obtenu par ce procédé. — **Société Rhodiacta**, Rue Jean-Goujon 21, Paris 8° (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: France, 10 mars 1943.»
- Kl. 85 a, Nr. 240860. 8. Juli 1943, 18¼ Uhr. — Flächenschleifmaschine. — **Aimacoo SA.**, Löwenstrasse 17, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.
- Kl. 85 b, Nr. 240861. 17. Juni 1944, 14 Uhr. — Einrichtung zur Erzeugung eines Eisenschrotstrahles hoher Geschwindigkeit. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 87 a, Nr. 240862. 20. Mai 1944, 14 Uhr. — Tastenringzange. — **Wilhelm Boesch**, Treichlerstrasse 4, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 87 b, n° 240863. 1^{er} décembre 1943, 20 h. — Pioche à dents interchangeableables. — **André Steinmann**, Collex-Bossy (Genève, Suisse).
- Kl. 92, Nr. 240864. 23. Mai 1944, 18 Uhr. — Verfahren zum Aufbringen von festhaftenden hydrophoben Schichten auf Zellulosehydratfolien. — **La Cellophane**, Bezons (Seine-et-Oise, Frankreich). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Mai 1943.»
- Kl. 94, n° 240865. 26 octobre 1945, ore 9. — Distintivo. — **Alessandro Traversi**, Via Codeborgo, Bellinzona (Svizzera).
- Kl. 96 b, Nr. 240866. 12. September 1944, 19 Uhr. — Einbau-Lagerkörper für eine aufrecht umlaufende Welle. — **Caro-Werk GmbH.**, Wien (Oesterreich). Vertreter: Dr. J. D. Pahud, Lausanne. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Dezember 1943.»
- Kl. 96 d, Nr. 240867. 26. Juni 1943, 20 Uhr. — Leicht lösbarer Verschluss. — **Bouke Bontje Hulzinga**, Eewal 80, Leeuwarden (Niederlande). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 96 d, Nr. 240868. 26. Januar 1944, 19 Uhr. — Klammerpaar mit Stift zum Verbinden der Enden von Treibriemen. — **Juan Horak**, Luis-Antunez-Strasse 9, Barcelona (Spanien). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 96 e, Nr. 240869. 22. September 1942, 20 Uhr. — Dichtungsplatte. — **Paul Lechler**, Kronenstrasse 50, Stuttgart N (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1941.»
- Kl. 96 e, Nr. 240870. 24. Dezember 1943, 15¼ Uhr. — Hochdruckraum mit Beobachtungsfenster. — **NV. De Bataafsche Petroleum Maatschappij**, Carel van Bylandtlaan 30, Haag (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Januar 1943.»
- Kl. 96 e, n° 240871. 15 juillet 1944, 11½ h. — Dispositif de raccordement de deux conduites. — **Kugler Fonderie et Robinetterie SA.**, La Jonction, Genève (Suisse). Mandataires: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
- Kl. 96 g, n° 240872. 26 octobre 1942, 18½ h. — Mécanisme de transmission de mouvement à vitesse et sens variables. — **Georges-Vincent Chapey**, Boulevard Richard-Wallace 9^{bis}, Neuilly-sur-Seine (France). Mandataires: Bovard & Cie, Berne. — «Priorités: France, 18 novembre 1941 et 22 avril 1942.»
- Kl. 96 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240876 (100 a).

- Kl. 97, Nr. 240873. 20. Mai 1944, 15 Uhr. — Einrichtung zur Erzielung einer wirkungsvollen Zirkulation des Oels bei Endlagern für senkrechte Wellen. — **Allmänna Svenska Elektriska Aktieföretaget, Västerås** (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 27. Mai 1943.»
- Kl. 98 d, Nr. 240874. 13. Mai 1942, 20 Uhr. — Hebezeug. — **L. H. Melll, mechanische Konstruktionswerkstatt, Hallwylstrasse 84, Zürich 4** (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 99 a, Nr. 240875. 21. April 1944, 19 Uhr. — Ziehpressen mit am Stössel lösbar befestigter hydraulischer Blechhaltevorrichtung. — **Jenny-Pressen Aktiengesellschaft, Letzigraben 114, Zürich** (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Kl. 100 a, Nr. 240876. 19. April 1944, 20 Uhr. — Aus Saug- und Druckventil bestehender Ventilator an Kompressoren. — **Herbert Konrad Sachs, dipl. Techniker, Casa Minigra, Montagnola** (Tessin, Schweiz).
- Kl. 102 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240873 (97), 240936 (128 c).
- Kl. 102 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240936 (128 c).
- Kl. 104 a, n° 240877. 21. septembre 1937, 20 h. — Moteur. — **Nevatt Axial Engines Limited, Dunlop Buildings, Baldwin Street, Bristol** (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, de Wurstmberger & Cie, Genève. — «Priorität: Grande-Bretagne, 24. septembre 1936.»
- Kl. 104 a, n° 240878. 13 août 1941, 20 h. — Procédé pour introduire du gaz dans un récipient et installation pour la mise en œuvre de ce procédé. — **Michel Kadenacy; et Armstrong Whitworth Securities Company Limited, Buckingham Avenue, Trading Estate, Slough** (Buckinghamshire, Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 104 c, n° 240879. 5 décembre 1941, 19 h. — Installation comprenant un moteur à explosions alimenté par un gazogène et comportant un compresseur. — **Joseph Szydowski, Saint-Pé-de-Bigorre** (Hautes-Pyrénées, France). Mandataires: Bovard & Cie, Berne. — «Priorität: France, 14 mars 1941.»
- Kl. 104 e, Nr. 240880. 17. Februar 1943, 20 Uhr. — Gekühlte Einspritzdüse für Brennstoffventile von Brennkraftmaschinen. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur** (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 240881. 12. Mai 1944, 18¼ Uhr. — Kolben mit Randschicht für Brennkraftmaschinen. — **Waffenwerke Brünn, Aktiengesellschaft (Zbrojovka Brno, a. s.), Brünn** (Tschechoslowakei). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Mai 1943.»
- Kl. 104 d, Nr. 240882. 18. März 1944, 20 Uhr. — Gasturbinenanlage, in welcher einem Kreislauf von Arbeitsmittel ständig Luft aus der Atmosphäre zugeführt wird. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur** (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 d, Nr. 240883. 18. März 1944, 20 Uhr. — Gasturbinenanlage. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur** (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240750 (13 e), 240751 (13 g).
- Kl. 106, Nr. 240884. 10. Mai 1944, 19 Uhr. — Einrichtung zur Betätigung des Rückführmechanismus von Drehzahl- bzw. Frequenzreglern der Kraftmaschinen von Kraftwerken. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden; und Ateliers des Charmilles SA., Genf** (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden.
- Kl. 107 d, Nr. 240885. 5. September 1942, 7 Uhr. — Einrichtung zur Erhöhung der Betriebssicherheit an Dampfanlagen — **Hans Rudolf Mosimann, Ingenieur, technisches Bureau, Laufen** (Bern Jura, Schweiz); und **Hermann Kohlmann, Ingenieurbureau, Bad Soden a. Ts.** (Deutsches Reich). Vertreter: Hans Rudolf Mosimann, Laufen (Bern Jura). — «Priorität: Deutsches Reich, 16. März 1942.»
- Kl. 110 e, Nr. 240886. 19. November 1943, 18 Uhr. — Stator für elektrische Maschinen und Verfahren zu dessen Herstellung. — **Evelio Prat Divl, Calle Wifredo 109, Badalona** (Barcelona, Spanien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 110 e, Nr. 240887. 23. Oktober 1944, 19 Uhr. — Einrichtung zum Federn des Begrenzen des Längsspiels der in Wälzlagern laufenden Welle von Elektrokleinmaschinen. — **Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon** (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 240888. 9. Oktober 1943, 7 Uhr. — Verbinder für Freileitungsschleife. — **Motor-Columbus AG. für elektrische Unternehmungen, Baden** (Schweiz).
- Kl. 111 a, Nr. 240889. 23. Mai 1944, 18 Uhr. — Eiserner Mast mit Hohlräumen. — **Motor-Columbus AG. für elektrische Unternehmungen, Baden** (Schweiz).
- Kl. 111 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240804 (41).
- Kl. 111 b, Nr. 240890. 2. Mai 1942, 13 Uhr. — Last-Schalteinrichtung. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 2. Mai, 10. Juli und 8. August 1941.»
- Kl. 111 b, Nr. 240891. 12. April 1944, 17 Uhr. — Elektrischer Schalter mit rotierendem, gegenüber der Antriebsachse verdrehbarem Schaltknocken. — **Fr. Sauter AG. Fabrik elektr. Apparate, Basel** (Schweiz).
- Kl. 111 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240893 (112).
- Kl. 111 d, Nr. 240892. 27. Dezember 1943, 16 Uhr. — Elektrischer Schalter. — **Landis & Gyr AG., Zug** (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 240893. 13. Mai 1942, 20 Uhr. — Stab aus Isolierwerkstoff mit auf ihm befestigtem Tragstück. — **NV. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven** (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 15. Mai 1941.»
- Kl. 112, Nr. 240894. 16. September 1942, 18¼ Uhr. — Direkt als Kontaktstift dienende, mit einem Schutzüberzug versehene Stromdurchführung für Entladungsgefässe und Verfahren zur Herstellung einer derartigen Stromdurchführung. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof** (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. November 1941.»
- Kl. 112, Nr. 240895. 22. April 1943, 19 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre. — **Egyesült Izzólámpa és Villamoságl. Részvénytársaság, Ujpest** (Ungarn). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ungarn, 30. April 1942.»
- Kl. 112, Nr. 240896. 25. August 1943, 21 Uhr. — Hochfrequenzkernspule. — **NV. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven** (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 27. August 1942.»
- Kl. 112, Nr. 240897. 1. September 1943, 20 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre, bei der mindestens ein aus Metall und ein aus Glas bestehender Teil der Gefässwand miteinander verbunden sind. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH., Vierter Ring-Ostweg, Berlin-Zehlendorf** (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. September 1942.»
- Kl. 112, Nr. 240898. 2. September 1943, 19 Uhr. — Verfahren zum Abgleichen der maximalen und minimalen Induktivität einer Schiebekernspule mit vorgegebenem Kernhub auf gewünschte Werte. — **NV. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven** (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 3. September 1942.»
- Kl. 112, Nr. 240899. 3. September 1943, 21 Uhr. — Hochfrequenzspule. — **NV. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven** (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 5. September 1942.»
- Kl. 112, Nr. 240900. 26. Januar 1944, 9 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Selengelektroden mit auf die Selenschicht aufgetragener Deckelektrode. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1943.»
- Kl. 112, Nr. 240901. 26. Januar 1944, 9 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Selengelektroden. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Februar 1943.»
- Kl. 112, Nr. 240902. 5. Mai 1944, 20 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre mit einem Elektronenspiegel. — **NV. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven** (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 7. Mai 1943.»
- Kl. 112, Nr. 240903. 21. April 1943, 14 Uhr. — Magnetische Linse für Korpuskularstrahlapparate. — **Fides Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. April 1942.»
- Kl. 113. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240827 (61).
- Kl. 115 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240818 (56 f).
- Kl. 115 c, Nr. 240904. 9. Februar 1943, 18 Uhr. — Elektrische Einrichtung mit Glühlampe mit einer unter der Zündspannung der Glühlampe liegenden Betriebsspannung, insbesondere für Verkehrssignalanlagen. — **Fides Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Februar 1942.»
- Kl. 116 a, Nr. 240905. 10. Juni 1943, 21 Uhr. — Vorrichtung zur ärztlichen Untersuchung mit Röntgenstrahlen. — **NV. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven** (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 13. Mai 1942.»
- Kl. 116 b, Nr. 240906. 20. Oktober 1939, 18 Uhr. — Zahntechnisches Gebilde und Verfahren zur Herstellung desselben. — **The Dentists' Supply Company of New York, West 42nd Street 220, New York** (Ver. St. v. A.). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 31. Mai 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 240907. 19. Juli 1943, 20 Uhr. — Verfahren zum Herstellen von Pudern, insbesondere solchen für die Säuglings- und Kleinkinderpflege. — **Vasenolwerke Dr. Arthur Köpp Kommanditgesellschaft, Wittenbergerstrasse 2, Leipzig C 1** (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. August 1942.»
- Kl. 116 h, Nr. 240908. 4. August 1943, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines basischen Esters. — **J. R. Gelgy AG., Basel** (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 240909. 1. September 1943, 16 Uhr. — Färbendes Haarwaschmittel. — **Dr. phil. Carl Richard Theller, Sonneggstrasse 39, Zürich 6** (Schweiz).
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240782 (34 b), 240789 (36 o).
- Kl. 116 k, Nr. 240910. 29. September 1945, 9¼ Uhr. — Flüssigkeitszerstäuber. — **Samuel Gilmell, dipl. Techniker, Beaulieustrasse 6, Bern** (Schweiz).
- Kl. 118 b, Nr. 240911. 13. Februar 1945, 18¼ Uhr. — Rabattmarkenausgabe- und -kontrollvorrichtung. — **Guhl & Scheibler AG., Sempacherstrasse 17, Basel** (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 120 b, Nr. 240912. 19. November 1943, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Halten eines Mikrotelephons. — **H. Klum, Predigerplatz 2, Zürich** (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 120 b, Nr. 240913. 29. Januar 1944, 20 Uhr. — Verstärker, dessen Ausgangsspannung oder -strom von seiner Belastungsimpedanz unabhängig ist. — **Aktiengesellschaft vormals Skodawerke in Pilsen, Jungmannstrasse 29, Prag II** (Tschechoslowakei). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. September 1943.»
- Kl. 120 b, Nr. 240914. 9. März 1944, 18 Uhr. — Teilnehmerstation mit Lautsprecher und manueller Steuerung der Sprechrichtung zum zweiseitigen Anschluss an automatische Telephonzentralen. — **Autophon AG., Ziegelmatstrasse 3/7, Solothurn** (Schweiz).
- Kl. 120 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240915 (120 d).
- Kl. 120 d, Nr. 240915. 3. Juli 1943, 11 Uhr. — Einrichtung zum Fernbetätigen von Organen über Telefonleitungen. — **Chr. Gfeller AG., Fabrik für elektrische und feinmechanische Apparate, Brünnestrasse 66, Bern-Bümpliz** (Schweiz).
- Kl. 120 d, Nr. 240916. 10. August 1943, 18 Uhr. — Trägerfrequente Fernmeldeanlage. — **Fides Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung, Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. August 1942.»
- Kl. 120 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240914 (120 b).

- Kl. 120 f, Nr. 240917. 16. Februar 1943, 19¼ Uhr. — Abstimmbare Schwingungshohlraum. — NV. **Phillips' Gloellampenfabriken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 18. Februar 1942.»
- Kl. 120 f, Nr. 240918. 28. April 1943, 9 Uhr. — Abgeschirmte Rahmenantenne. — **Fides' Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Mai 1942.»
- Kl. 120 f, Nr. 240919. 22. August 1944, 13 Uhr. — Stationsanzeigevorrichtung an Rundfunkempfängern. — **Martha Keller**, Ormisstrasse, Meilen (Zürich, Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 120 g, Nr. 240920. 25. November 1941, 21 Uhr. — Vorrichtung zur Amplitudengrenzung elektrischer Schwingungen. — **Radio Corporation of America**, Rockefeller Plaza 30, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 121 b, Nr. 240921. 15. Januar 1938, 12 Uhr. — Elektrische Anlage zur Fernanzeige des Zustandes bzw. der Schaltstellung der Apparate von unbeaufsichtigten Stationen eines elektrischen Energieverteilungsnetzes in einer Zentralstation. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Priorität: Grossbritannien, 15. Januar 1937.»
- Kl. 121 b, Nr. 240922. 3. Juli 1943, 11 Uhr. — Fernwirkanlage mit einem Geber, in welchem mittelst eines Nachlaufkontaktes eine Achse durch zwei Drehmagnete gesteuert wird. — **Chr. Gfeller AG.**, Fabrik für elektrische und feinmechanische Apparate, Brünenstrasse 66, Bern-Bümpliz (Schweiz).
- Kl. 121 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240915 (120 d).
- Kl. 121 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240904 (115 c).
- Cl. 122 b, n° 240923. 16 mai 1944, 21 h. — Dispositif pour la présentation de tissus. — **André Closset**, dessinateur, Rue de la Rôtisserie 6, Genève (Suisse). Mandataire: H. W. Meienhofer, Genève.
- Kl. 123 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240778 (25 b).
- Cl. 125 b, n° 240924. 18 avril 1944, 18½ h. — Obturateur pour tube déformable. — **Paul Kramer**, usine de Mallefer, Neuchâtel (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 125 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240864 (92).
- Kl. 126 a, Nr. 240925. 6. Juni 1945, 18 Uhr. — Einachs-Anhänger. — **Adolf Egli**, Karossier, Riehenring 93, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Kl. 126 b, Nr. 240926. 26. Oktober 1943, 18½ Uhr. — Federlasche an Fahrzeugen, insbesondere für den Kraftfahrverkehr. — **Börge Martins**, Svendsgade 2, Kopenhagen V (Dänemark). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Dänemark, 8. Dezember 1939.»
- Kl. 126 d, Nr. 240927. 4. August 1944, 18½ Uhr. — Verbindungsstück zum Anschluss eines Pumpenschlauches an ein Ventil. — **Arthur Stähli**, Selzach (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 126 e, Nr. 240928. 13. Mai 1943, 18 Uhr. — Zweirädriges Fahrzeug mit Vorder- und Hinterrad. — **Ernst Walter Michel**, Mechaniker und Konstrukteur, Logengasse 25, Biel (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 126 e, Nr. 240929. 13. März 1944, 18½ Uhr. — Fahrradstütze. — **Injecta Aktiengesellschaft**, Teufenthal (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 126 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240930 (126 h).
- Kl. 126 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240925 (126 a).
- Kl. 126 h, Nr. 240930. 17. Mai 1943, 19 Uhr. — Felgenbremse für Fahrräder. — **Fahrradbestandteile AG. Selzach**, Selzach (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 126 h, Nr. 240931. 2. Dezember 1943, 9 Uhr. — Bremsvorrichtung an einem Fahrrad. — **Ernst Trost**, Kaufmann, Basteiplatz 3, Zürich 1 (Schweiz).
- Kl. 127 b, Nr. 240932. 12. Juli 1943, 20 Uhr. — Elektromechanisches Getriebe. — **Elektrotechnische Fabrik J. Sousedik Akt. Ges.**, Prag (Tschechoslowakei). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. April 1942.»
- Kl. 127 d, Nr. 240933. 30. Juni 1944, 19 Uhr. — Triebdrehgestell für elektrische Schmalspur-Schienefahrzeuge. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 127 l, Nr. 240934. 5. Januar 1944, 19 Uhr. — Schaltverfahren für Vielfachsteuerung elektrischer Triebfahrzeuge. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 127 l, Nr. 240935. 1. Juni 1944, 23 Uhr. — Sicherheitseinrichtung in einmännig geführten Triebfahrzeugen. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 127 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240933 (127 d).
- Kl. 128 e, Nr. 240936. 27. April 1944, 16 Uhr. — Verstellpropeller für Schiffe, Flugzeuge und Kreiselmotoren. — **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).
- Kl. 128 c, Nr. 240937. 6. Juni 1944, 18 Uhr. — Einrichtung an Schiffen für den Durchtritt der Schraubenwellen. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 128 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240882/83 (104 d).
- Kl. 129 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240936 (128 c).

7 { Zusatzpatente
Brevets additionnels
Brevetti addizionali } Nr. 240938—240944

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Cl. 6 c, n° 240938 (208314). 13 août 1943, 17½ h. — Pavé garni de caoutchouc. — **Caoutchouc Réno**, Muizon (Marne, France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.
- Cl. 6 c, n° 240939 (208314). 13 août 1943, 17½ h. — Pavé garni de caoutchouc. — **Caoutchouc Réno**, Muizon (Marne, France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.

- Kl. 7 f, Nr. 240940 (234746). 13. Juni 1942, 12½ Uhr. — Verfahren zum automatischen Regulieren von Heizungsanlagen und Einrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — **Fr. Sauter AG. Fabrik elektr. Apparate**, Im Surinam 55, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 29 a, Nr. 240941 (227969). 25. Mai 1944, 18 Uhr. — Schäl- und Sortiermaschine, insbesondere für Getreide. — **Gebrüder Bühler**, Uzwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 37 b, Nr. 240942 (220220). 29. November 1941, 13 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollfarbstoffes. — **Deutsche Hydrierwerke Aktiengesellschaft**, Rodleben bei Dessau-Rosslau (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Februar 1939.»
- Kl. 80 b, Nr. 240943 (235338). 22. Januar 1943, 16¼ Uhr. — Schneidkopf, insbesondere für Holzbearbeitungsmaschinen. — **Ernst Kocher**, Kaufmann, Von-Werdt-Passage 5, Bern (Schweiz).
- Kl. 121 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 240938 (6 c).
- Kl. 126 c, Nr. 240944 (234277). 23. August 1944, 11¼ Uhr. — Federndes Rad. — **Emil Gubler**, Ingenieur, Bleicherweg 45, Zürich (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Nichtigerklärung — Déclaration de nullité — Dichiarazione di nullità

- Kl. 13 c, Nr. 224179. 29. Oktober 1941, 19¼ Uhr, mit Nr. 225704 (224179) vom 6. Januar 1942, 14 Uhr. — Holzgasgenerator. — **C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft**, Viaduktstrasse 40, Basel; und **Konrad Peter, Aktiengesellschaft**, Liestal (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.

Das Hauptpatent Nr. 224179 ist mit dem Zusatzpatent Nr. 225704 durch Urteil des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 18. Januar 1946 als nichtig erklärt worden; dem Amte mitgeteilt am 24. Januar 1946; registriert am 25. Januar 1946.

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Cl. 15 b, n° 218859. 12 décembre 1939, 20 h. — Râpe rotative et procédé pour sa fabrication. — **Mantelet & Boucher**, Société en nom collectif, Manufacture d'Emboutissage, Rue de Jules-Ferry 11, Bagnolet (Seine, France). Mandataire: André Schott, Genève. — Transmission du 15 novembre 1944 en faveur de «Le Moulin-Légumes» Manufacture d'Emboutissage de Bagnolet (M.E.B.) Anciens Etablissements Mantelet & Boucher, Bagnolet (France). Mandataire: André Schott, Genève; enregistrement du 17 janvier 1946.
- Cl. 15 l, n° 221564. 10 octobre 1941, 13 h. — Chauffe-eau applicable notamment à un réchaud électrique ou à gaz. — **Maurice Bovey**, Rue de la Paix 4, Lausanne (Suisse). — Transmission du 8 décembre 1945 en faveur de Ernest Burdet, Avenue du Mont-d'Or 11, Lausanne (Suisse); enregistrement du 23 janvier 1946.
- Cl. 23 a, n° 225335. 30 janvier 1942, 19 h. — Dispositif pour la fabrication d'ouvrages en tissu à mailles. — **Walter Miesch-Gerber**, Villa Duböchet, Clarens près Montreux; et **Karl Schönenberger**, Rämistrasse 50, Zurich. Mandataire: André Schott, Genève. — Transmission de la part Walter Miesch-Gerber en faveur de Karl Schönenberger, Rämistrasse 50, Zurich, selon déclaration du 14 décembre 1945, sous réserve du séquestre n° 1077 de 1945 de l'Office des poursuites de Berne. Mandataire: André Schott, Genève; enregistrement du 16 janvier 1946.
- Cl. 24 e, n° 238678. 31 mars 1944, 20 h. — Aspirateur à poussière. — **Machines Marelli SA.**, Rue du Rhône 59, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève. — Transmission du 9 janvier 1946 en faveur de: **Robert Gørg**, Chemin des Grangettes 39, Chêne-Bougeries (Genève, Suisse). Mandataire: André Schott, Genève; enregistrement du 29 janvier 1946.
- Kl. 27 b, Nr. 238511. 9. April 1945, 6 Uhr. — Schuhbeschlagstück. — **Gottfried Lienhart**, Schleifer, Starengasse 3, Zürich-Seebach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — Uebertragung vom 29. Januar 1946 zugunsten von **Schuhbedarf GmbH.**, Kanzeistrasse 1, Uster (Schweiz); registriert am 31. Januar 1946.
- Cl. 96 c, n° 235094. 1^{er} décembre 1942, 12 h. — Dispositif d'accouplement souple entre deux arbres sensiblement coaxiaux. — **Roger Nicole**, ingénieur, «Beau-Réveil», Nyon (Suisse). — Transmission du 12 janvier 1946 en faveur de: **Redynam, Société holding des réducteurs dynamiques d'oscillations et volants-filtres SA.**, Rue Petitot 4, Genève (Suisse); enregistrement du 21 janvier 1946.
- Cl. 96 c, n° 237238. 15 février 1943, 19 h. — Dispositif d'accouplement d'arbres de transmission. — **Roger Nicole**, ingénieur, «Beau-Réveil», Nyon (Suisse). — Transmission du 12 janvier 1946 en faveur de: **Redynam, Société holding des réducteurs dynamiques d'oscillations et volants-filtres SA.**, Rue Petitot 4, Genève (Suisse); enregistrement du 21 janvier 1946.
- Kl. 104 a, Nr. 205995. 10. Juni 1938, 10 Uhr. — Einspritz-Brennkraftmaschine mit Verdichtungszündung. — **Hans Villinger**, Mechaniker, Loo, Affoltern a. A. (Schweiz). — Lizenz vom 1. Oktober 1944 zugunsten von **Südo Aktiengesellschaft**, Ottikerstrasse 14, Zürich (Schweiz); registriert am 16. Januar 1946.
- Kl. 104 a, Nr. 205995. 10. Juni 1938, 10 Uhr. — Einspritz-Brennkraftmaschine mit Verdichtungszündung. — **Hans Villinger**, Mechaniker, Loo, Affoltern a. A. (Schweiz). — Uebertragung vom 26. Dezember 1945 zugunsten von **V. Schmölz-Villinger**, Wegackerstrasse 18, Zürich 2 (Schweiz); registriert am 23. Januar 1946.
- Kl. 104 a, Nr. 220563. 22. Juli 1941, 19 Uhr. — Einspritz-Brennkraftmaschine mit einer im Kolbenboden angeordneten Mischkammer. — **Hans Villinger**, Mechaniker, Affoltern a. A. (Schweiz). — Lizenz vom 1. Oktober 1944 zugunsten der **Südo Aktiengesellschaft**, Ottikerstrasse 14, Zürich (Schweiz); registriert am 16. Januar 1946.

Negoziations economiche svizzero-polacche

Le negoziations economiche iniziate a Berna alcune settimane fa sono state condotte a termine il 4 marzo 1946.

In virtù di una serie d'importanti accordi che sono stati firmati, da parte polacca, dal signor Ludwik Grosfeld, sottosegretario di Stato per il commercio con l'estero al Ministero polacco della navigazione e del commercio con l'estero e, da parte svizzera, dal signor Max Troendle, delegato per i trattati di commercio, le future relazioni economiche fra i due paesi sono state disciplinate su vaste scale. La Polonia fornirà all'economia svizzera il carbone di cui quest'ultima ha urgente bisogno, mentre la Svizzera apporterà, con certe prestazioni anticipate, un notevole contributo alla ricostruzione della Polonia.

Conformemente alle relazioni tradizionali e strettamente amichevoli che legano i due paesi, le negoziations si svolsero in uno spirito di fiducia che, malgrado le difficoltà ancora esistenti d'ambo le parti, si sforza di tenere conto dei bisogni dei due paesi.

Il testo esatto delle convenzioni stipulate sarà pubblicato tosto che gli accordi firmati saranno stati approvati da ambedue i governi.

53. 5. 3. 46.

Abänderung des Gebrauchszolltarifs (betreffend Industriediamanten)

(Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Unterm 19. Februar 1946 hat der Bundesrat seinen Beschluss vom 27. Mai 1942 betreffend die Schaffung einer Sonderposition für Industriediamanten (Nr. 638 a' des Zolltarifs) als aufgehoben erklärt.

Industriediamanten unterliegen somit wieder wie andere ungeschnittene Edelsteine (andere als rohe Granaten und Rubine für die Uhrenfabrikation der Nr. 638 a) der Verzollung nach Nummer 638 b zu Fr. 60 per Doppelzentner brutto.

Dieser Beschluss tritt am 1. März 1946 in Kraft.

Modification du tarif d'usage des douanes suisses (concerne les diamants industriels)

(Communiqué de la Direction générale des douanes)

Le 19 février 1946, le Conseil fédéral a abrogé son arrêté du 27 mai 1942 créant une position spéciale pour les diamants industriels (n° 638 a' du tarif des douanes).

Les diamants industriels sont donc de nouveau assujettis au droit de fr. 60 par quintal métrique brut du n° 638 b comme autres pierres gemmes non serties (autres que les grenats et rubis bruts pour l'horlogerie du n° 638 b).

Cet arrêté entre en vigueur le 1^{er} mars 1946.

Modificazione della tariffa doganale d'uso (concerne diamanti per usi industriali)

(Comunicato della Direzione generale delle dogane)

Il 19 febbraio 1946, il Consiglio federale ha abrogato il suo decreto del 27 maggio 1942 col quale istituì una voce particolare di tariffa doganale (N. 638 a') per i diamanti industriali.

I diamanti per uso industriale sono dunque nuovamente soggetti al dazio di fr. 60 il quintale lordo della voce 638 b come le altre pietre preziose non montate (altre che i granati e rubini greggi per l'orologeria della voce 638 a).

Il presente decreto entra in vigore il 1° marzo 1946.

Verfügung Nr. 767 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Holzkohle

(Vom 1. März 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung sowie auf die Verfügung Nr. 30a (Preisausgleichskasse für Holzkohle), vom 21. Dezember 1944, im Einvernehmen mit der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügungen Nr. 565 C/45 und Nr. 625 B/45, verfügt:

I. Preisgrundlage

1. Qualitätumschreibung.

A. Rohe Holzkohle. Die Ware muss gleichmässig verkohlt, doppelt gegabelt, stein-, erd-, lehm- und brandfrei sein, darf unabgesiebt maximal 15% und abgesiebt höchstens 8% Staub und Griess (Feinkorn unter 5 mm) enthalten. Feuchtigkeits- und Aschengehalt dürfen zusammen nicht mehr als 20% ausmachen.

B. Aufgearbeitete Holzkohle. Die Ware muss folgende Qualitätsanforderungen aufweisen:

Qualität I a: Retorten-Holzkohle aller Holzarten in Stücken und generatorfertiger Griess:

- im Maximum 3% Feinkorn unter 5 mm
- im Maximum 8% Wassergehalt
- im Maximum 2% Aschengehalt

Qualität I b: Reine Meiler- (Ofen-) Holzkohle aller Holzarten in Stücken und generatorfertiger Griess:

- im Maximum 3% Feinkorn unter 5 mm
- im Maximum 12% Wassergehalt
- im Maximum 2,5% Aschengehalt

C. Futterkohle. Die Futterkohle hat den Qualitätsvorschriften gemäss dem landwirtschaftlichen Hilfsstoffbuch (Futtermittel), herausgegeben von den eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten, vom November 1941, zu entsprechen.

D. Holzkohlenabfälle (Staub und Griess). Die entsprechenden Preise verstehen sich für Ware mit einem Feuchtigkeitsgehalt bis zu 25%. Für Warenlieferungen, welche vorstehend Qualitätsanforderungen nicht aufweisen, sind die Preise entsprechend tiefer anzusetzen.

2. Verpackung. Für die in Papiersäcke abgefüllte Holzkohle ist in der Preisstruktur nur Sackmaterial von 5, 10 oder 20 kg Fassungsvermögen berücksichtigt. Die Säcke müssen von guter Qualität sein, den Transport und eventuell eine längere Lagerung ohne Schaden ertragen. Jeder Sack soll die Qualitätsklasse, Gewicht und Körnung als Aufschrift tragen.

II. Höchstpreise

A. Rohe Holzkohle (in Stücken):

	offen	offen, jedoch abgesiebt	unabgesiebt in Papiersäcke abgefüllt	abgesiebt und in Papiersäcke abgefüllt
a) Lieferungen des Produzenten in Originalwagen, franko Empfangsstation der Verbraucher	42.—	45.—	45.—	48.—
b) Lieferungen durch den Handel, franko Behälter des Konsumenten:				
50 bis 2999 kg	50.—	53.—	53.—	56.—
3 000 bis 9999 kg	49.50	52.50	52.50	55.50
10 000 kg und mehr	49.—	52.—	52.—	55.—

B. Aufgearbeitete Holzkohle (in Stücken und Griess; kalibriert, abgesiebt und in Papiersäcke abgefüllt):

	Qualität	
	I a	I b
	Retorte	Meiler/Ofen
Lieferungen ab Tankstelle oder franko Domzill des Konsumenten	Fr. 64.—	Fr. 59.—

C. Futterkohle. Verkaufspreise für Lieferungen an Wiederverkäufer und an Unternehmer der Futtermittelbranche, welche die Ware als Beimischung für die Fabrikation ihrer Produkte verwenden:

	je 100 kg, franko verladen Empfangsstation, verpackt in Papiersäcken
Körnung 1/4 mm	Fr. 36.—
Körnung 00 mm	Fr. 28.—

D. Holzkohlenabfälle (Staub und Griess):

	je 100 kg, offen, in Originalwagen verladen, franko Empfangsstation
a) roher Holzkohlenstaub 0/3 mm	Fr. 12.—
b) Holzkohlenstaub und Griess 0/5 mm	Fr. 14.—
c) Holzkohlenstaub und Griess 0/10 mm	Fr. 16.—
d) Holzkohlenstaub und Griess 0/20 mm	Fr. 24.—

Für das Absacken von Holzkohlenabfällen (Staub und Griess) dürfen die effektiven Kosten verrechnet werden, maximal jedoch folgende Ansätze:

a) in Papiersäcken (inklusive Sackmaterial) Fr. 3.— je 100 kg
b) in Jutesäcken (Sackmaterial zurück an Lieferant) Fr. 1.60 je 100 kg

III. Importholzkohle

Für importierte Holzkohlen gelten ebenfalls die Höchstpreise dieser Verfügung. Die Importfirma ist jedoch gehalten, die Gesteungskosten bis an die Schweizer Grenze der Eidgenössischen Preiskontrollstelle mitzuteilen und zu belgen. Gleichzeitig ist ein durch entsprechende Unterlagen belegtes Gesuch über die Höhe der gerechtfertigten Importmarge einzureichen. Nach Bewilligung des angemessenen Einstandspreises franko verzollt Schweizer Grenze entscheidet die Eidgenössische Preiskontrollstelle über die Höhe des allfällig einzuzahlenden Beitrages in die Preisausgleichskasse für Holzkohle.

IV. Allgemeine Bestimmungen

1. Der Verkäufer ist verpflichtet, bei Angebot und Rechnungsstellung die Qualität gemäss den unter Ziffer I aufgeführten Normen zu bezeichnen; er ist ferner verpflichtet, sich zu vergewissern, dass die fakturierte Qualität mit der tatsächlich gelieferten übereinstimmt.

2. Der Käufer ist bei Widerhandlungen gegen vorliegende Verfügung gemäss den unter Ziffer 6 dieses Abschnittes erwähnten Bestimmungen ebenfalls strafbar.

Er hat sich somit seinerseits zu vergewissern, dass die tatsächliche Qualität der erhaltenen Ware mit der erforderlichen Sorgfalt bestimmt wurde. Ist letzteres nicht der Fall oder sind Anhaltspunkte vorhanden, dass die fakturierte Qualität mit der tatsächlich gelieferten nicht übereinstimmt, so ist er verpflichtet, das Nötige vorzunehmen, damit eine einwandfreie Abklärung des Sachverhaltes gewährleistet wird. Dabei empfiehlt es sich, wie folgt vorzugehen:

- a) Die Warenmusterentnahme soll aus der beanstandeten Sendung bei Abgang oder unmittelbar nach Ankniff derselben erfolgen; auf alle Fälle soll die Probenahme stattfinden, bevor die beanstandete Ware mit anderer vermengt wird.
- b) Beabsichtigt der Käufer, eine Probe vorzunehmen, so soll er den Verkäufer so frühzeitig benachrichtigen, dass es letzterem möglich ist, der Probenahme beizuwohnen.
- c) Die Probenahme soll durch einen Beamten der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt (EMPA) oder einen auf dieses Institut vereidigten Beauftragten stattfinden.
- d) Die Analyse soll wenn immer möglich durch die EMPA vorgenommen werden.

3. Sämtliche vorstehend aufgeführten Konsumentenpreise verstehen sich ohne Warenumsatzsteuer.

4. Sämtliche Lieferanten sind bis zum schriftlichen Widerruf verpflichtet, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle spätestens gleichzeitig mit dem Versand an die Kundschaft von allen an diese gerichteten Katalogen, Preislisten und Zirkulären, die Preise, preisbestimmende Faktoren, Lieferungsbedingungen und dergleichen betreffen, 2 Exemplare zu übermitteln.

5. Vorstehende Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen vorstehende Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträgliche Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Anforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Strafbare ist sowohl der Verkäufer wie der Käufer.

7. Diese Verfügung tritt am 1. März 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden die Verfügungen Nr. 565 C/45, vom 19. Dezember 1945, und Nr. 625 B/45, vom 2. Juli 1945, aufgehoben.

8. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch weiterhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions n° 767 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums du charbon de bois

(Du 1^{er} mars 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, et l'ordonnance n° 30 a (caisse de compensation des prix du charbon de bois), du 21 décembre 1944, d'entente avec la Section du bois de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, pour remplacer ses prescriptions n°s 565 C/45 et 625 B/45, prescrit:

I. Base de prix

1. Classes de qualité.

A. **Charbon de bois brut.** Les marchandises doivent être uniformément carbonisées, tournées deux fois à la fourche, exemptes de pierres, de terre, d'argile ou de fumerons. Non criblées elles peuvent contenir au plus 15% et criblées au maximum 8% de poussier et de granulés (grains de moins de 5 mm). La teneur en eau et en cendres ne doit pas dépasser 20%.

B. **Charbon de bois manutentionné.** Les marchandises doivent répondre aux exigences suivantes quant à la qualité:

qualité la: charbons de cornues de tous genres de bois, en morceaux et granulés prêts pour générateurs:

- au plus 3% de grains de moins de 5 mm,
- au plus 8% de teneur en eau,
- au plus 2% de teneur en cendres;

qualité lb: charbons de meules (ou de fours) purs, de tous genres de bois, en morceaux et granulés prêts pour générateurs:

- au plus 3% de grains de moins de 5 mm,
- au plus 12% de teneur en eau,
- au plus 2,5% de teneur en cendres.

C. **Charbon de bois fourrager.** Le charbon de bois fourrager doit être conforme aux exigences relatives aux qualités prescrites par le Manuel des matières auxiliaires de l'agriculture, publié en novembre 1941 par les établissements fédéraux d'essais et d'analyses agricoles.

D. **Déchets de charbons de bois (poussier et granulés).** Ces prix s'entendent pour des marchandises accusant une teneur en eau allant jusqu'à 25%. Lors des livraisons de marchandises ne répondant pas aux exigences susmentionnées quant aux qualités, les prix doivent être abaissés en conséquence.

2. **Emballages.** Pour ce qui est des marchandises ensachées dans des sacs en papier, il n'a été tenu compte — dans la structure des prix — que de sacs pouvant contenir 5, 10 ou 20 kg de charbon de bois. Ces emballages doivent être de bonne qualité et pouvoir supporter sans dommages le transport et d'éventuels entreposages d'une certaine durée. La classe de qualité, le poids et le calibre doivent être indiqués sur les emballages.

II. Prix maximums

A. Charbon de bois brut (en morceaux):

	en vrac,	en vrac, mais criblé	non criblé, en sacs en papier	criblé, en sacs en papier
	Francs par 100 kg			
a) Livraisons des producteurs, en wagons d'origine, franco gare du consommateur	42.—	45.—	45.—	48.—
b) Livraisons par le commerce, franco soute du consommateur:				
50 à 2999 kg	50.—	53.—	53.—	56.—
3 000 à 9999 kg	49.50	52.50	52.50	55.50
10 000 kg et plus	49.—	52.—	52.—	55.—

B. **Charbon de bois manutentionné (en morceaux et granulés; calibre, criblé, en sacs de papier):**

	Qualités	
	Ia Charbons de cornues	Ib Charbons de meules (fours)
marchandises prises aux stations distributrices ou livrées franco domicile du consommateur	fr. 64.—	fr. 59.—

C. **Charbon de bois fourrager.** Prix de vente pour les livraisons aux revendeurs et aux entreprises de la branche des fourrages qui utilisent la marchandise pour la fabrication de fourrages mélangés:

	marchandise en wagonnée, franco gare du destinataire, en sacs de papier par 100 kg
calibré 1/4 mm	fr. 36.—
calibré 00 mm	fr. 28.—

D. Déchets de charbon de bois (poussier et granulés):

	marchandise en vrac, en wagons d'origine, franco gare du destinataire par 100 kg
a) poussier brut 0/ 3 mm	fr. 12.—
b) poussier et granulés 0/ 5 mm	fr. 14.—
c) poussier et granulés 0/10 mm	fr. 16.—
d) poussier et granulés 0/20 mm	fr. 24.—

Pour l'ensachement des déchets de charbon de bois (poussier et granulés), les frais effectifs peuvent être facturés, sans que toutefois les taux suivants soient dépassés:

- a) en sacs de papier (y compris coût de l'emballage) fr. 3.— par 100 kg
- b) en sacs de jute (sacs à renvoyer aux fournisseurs) fr. 1.60 par 100 kg

III. Charbon de bois importé

Les prix maximums ci-dessus concernent également les marchandises étrangères. Les importateurs sont cependant tenus de soumettre leurs prix de revient franco frontière suisse à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix, avec toutes les pièces justificatives originales à l'appui. En même temps, ils devront lui faire parvenir une requête motivée (et documentée) en vue de la fixation des marges de bénéfices auxquels ils estiment avoir droit. Après l'approbation d'un prix de revient équitable franco frontière suisse, marchandise dédouanée, l'Office fédéral du contrôle des prix prendra une décision au sujet du montant de la contribution à verser éventuellement à la Caisse de compensation des prix du charbon de bois.

IV. Dispositions générales

1. Lors de l'établissement d'offres et de factures, le vendeur est tenu de désigner la qualité conformément aux normes énoncées sous chiffre I ci-dessus; il a de plus l'obligation de s'assurer que la qualité facturée correspond effectivement à la qualité livrée.

2. Selon les dispositions citées sous chiffre 6 de ce chapitre, l'acheteur est également punissable en cas de contravention aux présentes prescriptions.

Il a donc également l'obligation de s'assurer de son côté que la qualité effective de la marchandise reçue a été déterminée avec tous les soins nécessaires. Si tel n'est pas le cas ou si l'acheteur a des raisons de croire que la qualité facturée ne correspond pas à celle de la marchandise effectivement livrée, il est tenu de prendre toutes les mesures nécessaires pour que l'état de fait puisse être éclairci d'une façon complète. Dans des cas pareils, il est recommandé de procéder de la façon suivante:

- a) On prélèvera un échantillon de la marchandise dont la qualité donne lieu à des doutes, lors de son expédition ou immédiatement après sa réception. En tout état de cause, les échantillons devront être prélevés avant que la dite marchandise soit mélangée avec d'autres.
- b) Si l'acheteur a l'intention de prélever un échantillon, il en informera le vendeur assez tôt pour que celui-ci puisse assister à ce prélèvement.
- c) Le prélèvement d'échantillons doit être opéré par un fonctionnaire du Laboratoire fédéral d'essai des matériaux (EMPA) ou par un mandataire assermenté de cette institution.
- d) Autant que faire se pourra, les échantillons devront être analysés par le Laboratoire d'essai des matériaux.

3. Les prix de détail susmentionnés s'entendent impôt sur le chiffre d'affaires non compris.

4. Jusqu'à nouvel avis, les fournisseurs ont l'obligation de faire parvenir à l'Office fédéral du contrôle des prix deux exemplaires des catalogues, prix-courants, conditions et publications analogues, au plus tard lorsque ces pièces sont envoyées à la clientèle.

5. Les prix ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

6. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

7. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} mars 1946. Simultanément, les prescriptions n° 565 C/45, du 19 décembre 1945, et 625 B/45, du 2 juillet 1945, sont rapportées. L'acheteur est punissable aussi bien que le vendeur.

8. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 767 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi del carbone di legna

(Del 1° marzo 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, nonché l'ordinanza N. 30 a (cassa di compensazione dei prezzi del carbone di legna), del 21 dicembre 1944, d'intesa con la Sezione del legno dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione delle sue prescrizioni N. 565 C/45 e N. 625 B/45, prescrive:

I. Base di prezzo

1. Classi di qualità.

A. **Carbone di legna greggio:** La merce deve essere uniformemente carbonizzata, passata due volte alla forca e esente di terra, argilla, fumacchi e pietrame. Non crivellata, essa può contenere tutt'al più 15% e crivellata, al massimo 8% di polvere e di granulati (granulazione fina inferiore a 5mm). Il tenore in acqua e in cenere non deve sorpassare il 20%.

B. **Carbone di legna preparato:** La merce deve rispondere alle seguenti esigenze di qualità:

qualità Ia: carbone di legna di storta di qualsiasi specie di legno, in pezzi, e granulati pronti per i generatori:
al massimo 3% di granulazione fina inferiore a 5 mm
al massimo 8% di tenore in acqua
al massimo 2% di tenore in cenere

qualità Ib: carbone di legna proveniente da carbonaie (forni), puro, di qualsiasi specie di legno, in pezzi e granulati per i generatori:
al massimo: 3% di granulazione fina inferiore a 5 mm
al massimo: 12% di tenore in acqua
al massimo: 2,5% di tenore in cenere.

C. **Carbone foraggio:** Il carbone foraggio deve essere conforme alle esigenze di qualità previste dal Manuale delle materie ausiliarie dell'agricoltura (foraggi) pubblicato in novembre 1941 dagli stabilimenti federali per esperimenti agricoli.

D. **Cascami di carbone di legna (polvere e granulati):** I prezzi s'intendono per merce il cui tenore d'umidità non oltrepassi il 25%.

I prezzi per la merce non conforme alle suddette esigenze di qualità devono essere conseguentemente ridotti.

2. **Imballaggio.** Per la merce messa in sacchi di carta, è stato tenuto conto, nella struttura dei prezzi, di sacchi che possono contenere 5, 10 o 20 kg di carbone di legna. Tali imballaggi devono essere di buona qualità e poter sopportare senza danno il trasporto e eventuali immagazzinamenti d'una certa durata. La classe di qualità, il prezzo e la granulazione devono essere indicati su ogni imballaggio,

II. Prezzi massimi

A. Carbone di legna greggio (in pezzi):

	sciolto	sciolto, ma crivellato	non crivellato, in sacchi di carta franchi per 100 kg	crivellato, in sacchi di carta
a) merce fornita dal produttore in vagoni d'origine, franco stazione del consumatore	42.—	45.—	45.—	48.—
b) merce fornita dai commercianti, franco carbonite del consumatore:				
50 a 2999 kg	50.—	53.—	53.—	56.—
3 000 a 9999 kg	49.50	52.50	52.50	55.50
10 000 kg e più	49.—	52.—	52.—	55.—

B. Carbone di legna preparato (in pezzi e granulati; calibrato, crivellato in sacchi di carta):

	Qualità	
	I a carbone di storta	I b carbone proveniente da carbonale o forni
merce presa ai posti di distribuzione o consegnata franco domicilio del consumatore	fr. 64.—	fr. 59.—

C. Carbone foraggio. Prezzi di vendita per le forniture a rivenditori e aziende del ramo dei foraggi che utilizzano la merce per la fabbricazione di foraggi misti:

	per 100 kg, franco stazione destino merce in sacchi di carta caricata su vagone
granulazione 1/4 mm	fr. 36.—
granulazione 00 mm	fr. 28.—

D. Cascami di carbone di legna (polvere e granulati):

	per 100 kg, merce sciolta, in vagoni d'origine, franco stazione destino
a) polvere greggia 0/ 3 mm	fr. 12.—
b) polvere e granulati 0/ 5 mm	fr. 14.—
c) polvere e granulati 0/10 mm	fr. 16.—
d) polvere e granulati 0/20 mm	fr. 24.—

Per l'insaccatura dei cascami di carbone di legna (polvere e granulati) possono essere conteggiate le spese effettive, tuttavia al massimo come segue:

a) in sacchi di carta (sacco compreso)	fr. 3.— per 100 kg
b) in sacchi di juta (sacchi da rendere al fornitore)	fr. 1.60 per 100 kg

III. Carbone di legna importato

I prezzi massimi summenzionati concernono ugualmente le merci estere. Gli importatori hanno l'obbligo tuttavia di sottoporre i loro prezzi di costo, franco confine svizzero, corredati di tutti i documenti originali, per approvazione, all'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Essi devono, in pari tempo, inoltrargli istanza motivata e comprovata da documenti circa la fissazione del margine d'importazione al quale essi stimano aver diritto. Dopo l'approvazione di un equo prezzo di costo, franco confine svizzero, merce sdoganata, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi prenderà una decisione riguardo al contributo da pagare alla cassa di compensazione dei prezzi del carbone di legna.

IV. Disposizioni generali

1. All'atto dell'allestimento di offerte e di fatture, il venditore ha l'obbligo di designare la qualità conformemente alle norme indicate a cifra I.

Gli è fatto obbligo inoltre di accertarsi che la qualità conteggiata corrisponda effettivamente alla qualità consegnata.

2. Giuste le disposizioni citate a cifra 6 di questo capitolo, l'acquirente verrà ugualmente punito in caso d'infrazione alla presente prescrizione.

Egli ha quindi l'obbligo di accertarsi da parte sua che la qualità effettiva della merce ricevuta sia stata accuratamente determinata.

Se tale non fosse il caso o qualora l'acquirente avesse delle ragioni di credere che la qualità conteggiata non corrisponda a quella della merce effettivamente consegnata, egli deve prendere tutte le misure occorrenti affinché la questione possa essere completamente chiarita.

In tali casi, conviene procedere nel seguente modo:

- a) Un campione della merce la cui qualità è contestata verrà prelevato all'atto della sua spedizione o subito dopo il suo ricevimento. In ogni caso, dei campioni dovranno essere prelevati prima che detto carbone sia mescolato con altra merce.
- b) Qualora l'acquirente avesse l'intenzione di prelevare un campione, egli ne informerà il venditore assai presto, affinché questi possa essere presente a tale prelevamento.
- c) Un funzionario del Laboratorio federale di prova dei materiali (EMPA) o un mandatario giurato di tale stabilimento procederà al prelevamento dei campioni.
- d) Per quanto sia possibile, i campioni dovranno essere analizzati dal Laboratorio federale di prova dei materiali.

3. Tutti i prezzi di vendita ai consumatori summenzionati s'intendono senza imposta sulla cifra d'affari.

4. Fino a nuovo avviso, tutti i fornitori hanno l'obbligo di trasmettere all'Ufficio federale di controllo dei prezzi, al momento in cui sono inviati alla clientela, due esemplari di tutti i nuovi listini dei prezzi, nonché delle circolari e di altre comunicazioni concernenti i prezzi o fattori determinanti i prezzi.

5. I prezzi suindicati s'intendono come prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

6. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Le sanzioni verranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

7. La presente prescrizione entra in vigore il 1° marzo 1946. Sono abrogate in pari tempo le prescrizioni N. 565 C/45, del 19 dicembre 1945, e N. 625 B/45, del 2 luglio 1945.

8. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro sull'impiego dei grassi e degli oli per usi tecnici (Aliquota per il mese di marzo 1946)

(Del 26 febbraio 1946)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, affinché possa applicare le sue istruzioni N. 1, del 29 dicembre 1942, sul commercio e l'impiego dei grassi e degli oli per usi industriali e modificare parzialmente le sue istruzioni del 19 dicembre 1945 sull'impiego dei grassi e degli oli per usi tecnici (aliquota per i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1946), emana le seguenti istruzioni:

Articolo primo. Fissazione dell'aliquota. Durante il mese di marzo l'aliquota per il trattamento e l'impiego dei grassi e degli oli vegetali ed animali per usi industriali, come pure dei prodotti contenenti materie grasse, previste all'articolo 4 delle istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici, del 29 dicembre 1942, sul commercio e l'impiego dei grassi e degli oli per usi industriali, è fissata a 40% per ogni prodotto.

L'aliquota attribuita dev'essere calcolata separatamente per ogni posizione della tariffa doganale.

Articolo secondo. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° marzo 1946.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 28. Februar 1946 — Situation au 28 février 1946

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or	4 721 507 016.45	— 3 503 483.15
Devisen — Disponibilités à l'étranger		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	197 444 998.29	+ 535 331.39
andere — autres	846 002.49	
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Bilets de change	73 223 711.46	
Schatzanweisungen — Rescriptions	20 000 000.—	+ 14 665 373.56
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	200 000.—	+ 200 000.—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances surnantissements noncables à 10 jours	22 566 451.70	+ 334 992.05
andere Lombardv. — autres avances surnant.		
Wertschriften — Titres	62 222 619.20	—
Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	7 851 812.20	+ 691 543.25
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	14 315 438.84	+ 2 969 109.64
Zusammen — Total	5 120 177 050.68	

Passiven — Passif	Fr.	
	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres	42 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	9 584 515 700.—	+ 80 032 810.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 231 931 411.07	— 67 049 330.27
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	257 679 939.56	+ 2 909 387.01
Zusammen — Total	5 120 177 050.68	

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. dep. le 26 nov. 1936
53. 5. 3. 46.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%	%	%	%	%	%	%
8. II.	1 1/2	1 1/4	1	7. II. 1946	— 17/32	—	1 1/4	3/8
15. II.	1 1/2	1 1/4	1	14. II. 1946	— 17/32	—	1 1/4	3/8
22. II.	1 1/2	1 1/4	1	21. II. 1946	— 17/32	—	1 1/4	3/8
1. III.	1 1/2	1 1/4	1	28. II. 1946	— 17/32	—	1 1/4	3/8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%. 53 5. 3. 46.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

The Economist

the world-famous weekly review of international politics and economics is once more available for postal subscribers in Switzerland.

Subscriptions (fr. 55 for 12 months, fr. 30 for 6 months) will be received by

SCHWEIZ. BANKVEREIN, BASEL
(Société de banque suisse, Bâle)
(Società di banca svizzera, Basilea)

Patente

In allen Ländern durch Dipl.-Ing. I. SPALTY
Limmattweg 92, Zürich
Tel. 32 35 65



Schlittler
Kunstbrot

GEBR. SCHLITTLER
TEL. 441 60 NÄFELS

Inserate im SHAB.
haben besten Erfolg!

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag 14. März 1946, um 17 Uhr, im Restaurant de la Gare (Kellerhals) in Leubringen

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1945.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Revisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und -rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Kocher, in Biel, Sesslerstrasse 7, erhoben werden. Sie berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. U 16

Leubringen, den 2. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Paracelsus AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 21. März 1946, 14 Uhr, im Restaurant Linde, Universitätsstrasse 91 in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 1945 und Décharge an die Verwaltungsorgane.
 2. Statutenrevision: Herabsetzung der Zahl der Verwaltungsräte von 5 bis 7 auf 3 bis 7.
 3. Neuwahl in den Verwaltungsrat und Bestätigung der Kontrollstelle.
 4. Varia.
- Die Jahresrechnung liegt ab heute den Herren Aktionären zur Einsicht am Sitze der Gesellschaft auf. 205

Langenthal, 2. März 1946.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
sig. R. Greiner.

Seidenweberei Wila AG., Zürich

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag den 19. März 1946, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Herren Rahn & Bodmer, Talstrasse 15, Sehanzenhof, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945 sowie des Berichts der Kontrollstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 1945.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Diverses.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 8. März 1946 an im Bureau der Gesellschaft, Börsenstrasse 10, den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Z 139
- Stimmkarten können von heute an bis mit 16. März 1946 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 26. Februar 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société immobilière des Trois Suisses SA.

LAUSANNE

L'assemblée générale annuelle des actionnaires

est convoquée pour le lundi 18 mars 1946, à 17 heures, au bureau de M^r A. Weissenbach, expert comptable diplômé, Grand-Pont 2 à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport de l'administrateur.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Délibérations sur ces rapports.
- 4° Election des contrôleurs.
- 5° Nomination d'un fondé de pouvoir.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de l'administrateur et des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de M^r Weissenbach, prénotifié. L 47

L'ADMINISTRATEUR.

Société immobilière de la Rue des Maraîchers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 20 mars 1946, à 15 ¼ heures, chez Monsieur F. Daudin, régisseur, Boulevard Georges-Favon 12, Genève. X 35

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport du vérificateur des comptes. — 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. — 4° Nomination d'un commissaire-vérificateur. — 5° Nomination du conseil d'administration.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 11 mars 1946.

Société Immobilière de l'angle de la Rue des Vieux-Grenadiers

Société Immobilière de l'angle de la Rue des Maraîchers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 20 mars 1946, à 14 heures 15, chez Monsieur F. Daudin, régisseur, Boulevard Georges-Favon 12, à Genève.

ORDRE DU JOUR: 1° Rapport du conseil d'administration. — 2° Rapport du vérificateur des comptes. — 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. — 4° Nomination d'un administrateur. — 5° Nomination d'un commissaire vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports seront à la disposition des actionnaires dès le 11 mars 1946. X 38

Heft Nr. 11 der Schriftenreihe des Aufklärungsdienstes der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft

Dr. E. Feisst

Wie hat die Schweiz ihr Kriegsernährungs-Problem gelöst?

Diese Schrift bietet dem Leser einen vom Chef des Kriegs-Ernährungs-Amtes, Herrn Dr. Dr. E. Feisst, verfassten Ueberblick über die Tätigkeit dieses Amtes und legt zugleich in konzentrierter Form die Grundzüge der schweizerischen Ernährungspolitik dar. Als Anhang finden Sie zudem eine chronologische Uebersicht der Rationierungsmassnahmen.

66 Seiten, Preis: Fr. 1.50.

Erhältlich beim Aufklärungsdienst der Eidgenössischen Zentralstelle für Kriegswirtschaft, Bundesgasse 14, Bern, oder im Buchhandel.

WORB & SCHEITLIN AG., BURGDORF

Coupon Nr. 32

der Aktien unserer Gesellschaft wird durch die
Kantonalbank von Bern, in Bern und Burgdorf,
Bank in Burgdorf und die
Schweizerische Volksbank in Bern
mit Fr. 25. — brutto

eingelöst.

Burgdorf, den 2. März 1946.

WORB & SCHEITLIN AG.

R 6

Der Verwaltungsrat.

Birsigthalbahn

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Samstag 23. März 1946, 16 Uhr, im Restaurant zur Krone in Oberwil stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz vom Jahre 1945; Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien entweder im Bureau der Gesellschaft in Basel oder bei der Genossenschaftlichen Zentralbank in Basel oder bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, bis spätestens 21. März 1946 anzumelden und dagegen Zutrittskarten entgegenzunehmen. Diese Stellen sind auch bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen, welche verhindert sind, der Generalversammlung beizuwohnen. Q 82

Jahresbericht und Jahresrechnungen pro 1945 nebst Revisorenbericht können vom 11. März 1946 an bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 1. März 1946.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Jules Frei.

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur

Dividenden-Erklärung pro 1945

Die am 2. März 1946 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende des Rechnungsjahres 1945 auf Fr. 60 pro Aktie festgelegt.

Der Coupon Nr. 9 wird daher ab heute, abzüglich Couponsabgabe und Verrechnungssteuer, mit

Fr. 42. — netto

von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Winterthur, und ihren Niederlassungen, eingelöst.

W 8

Winterthur, den 4. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société bancaire de Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 21 mars 1946, à 15 heures, au siège de la société, Place de la Synagogue 6 à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et rapport de l'organe de contrôle.
- 2° Délibération sur la conclusion de ces rapports et sur la répartition du bénéfice net.
- 3° Nomination d'un contrôleur et d'un contrôleur suppléant.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan et le compte de profits et pertes, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition des actionnaires dès le 9 mars 1946, au siège de la société, Place de la Synagogue 6.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou justification de leur possession, jusqu'au 18 mars 1946, par la Société bancaire de Genève. X 37

Genève, le 21 février 1946.

Le conseil d'administration.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstraße 20, Telefon 2721 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, Piazza Dante 4, telefono 22619

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
Beratung in SteuerangelegenheitenOgni revisione obbligatoria come dal codice delle obbligazioni
Consultazioni fiscali**Union de banques suisses****CONVOCATION**Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi 8 mars 1946, à 15 heures, dans la salle des séances du
Bâtiment des congrès à Zurich (Gotthardstrasse 5, 1^{er} étage, entrée porte U)**ORDRE DU JOUR:**

- 1^o Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes de l'année 1945 et rapport des contrôleurs; affectation du bénéfice net.
 - 2^o Décharge à l'administration.
 - 3^o Nominations.
- Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 25 février au 7 mars 1946 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences.
- Le rapport annuel contenant le bilan, le compte de profits et pertes, de même que les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs, est à la disposition de Messieurs les actionnaires dans tous nos bureaux dès le 25 février 1946 jusqu'au jour de l'assemblée générale. Ce rapport peut être obtenu sur demande. Z 104

Zurich, le 15 février 1946.

Union de banques suisses
Au nom du conseil d'administration,
le président: D^r P. Jabery.**Bodenwische, fest und flüssig**Reines Wachs und Terpentin, Qualität A. Lieferbar
In jeder Quantität in Büchsen von 500 g und 1 kg.
Kessel von 5, 10, 20 und 50 kg. Verpackung
wird nicht zurückgenommen.Verlangen Sie unverbindlich Preise und Be-
dingungen. Spezialofferte für Grossisten. L 44

MAISON DOMENJOZ, Chemin de Boston 23, Lausanne.

Brikettwerk GEBA, BaselTelephon-
nummer**GEBA**(061)
2 76 79

Briketts für Industrie und Hausbrand

Maroc françaisDélégué société Importation/exportation, représen-
tation de passage Suisse, ayant possibilité obtenir
licences, désire prendre contact avec fabrique ou
exportateur tissus et tous articles habillement et
avec importateurs articles marocains, premières
références. Ecrire avant le 15 mars 1946 sous chiffre
OFA 11063 L à Oreil-Füssli-Annouees, Zurich.**ÜBERSEE**

26-11

GÖTEBORG—NEW YORK14täglicher Dienst mit Luxusdampfern
«Drottningholm» und «Gripsholm»
der Svenska-Amerika-Linien**ANVERS—SÜDAFRIKA**mit Dampfer «Oranjerfonteln» der Holland-
Afrika-Lijn, Anfang April

Beratung und Platzbelegung durch

AG. DANZAS & Cie.

Basel	Zürich	Genf
Centralbahnpfatz 8	Bleichweg 82	Rue de Mont-Blanc 5
Tel. 319 66	Tel. 27 30 31	Tel. 266 33

Autoverkehr
Steffisburg—Schwarzenegg—Heimenschwand—Linden—Oberdiessbach AG.**Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre**auf Samstag den 23. März 1946, 14 Uhr 15, im Gasthaus zur Linde in Linden
zur Behandlung folgender**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1945.
2. Verwendung des Geschäftsergebnisses, insbesondere die Festsetzung der Dividende.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren.
5. Krediterteilung an den Verwaltungsrat zur Anschaffung eines neuen Autocars.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisions-
bericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung
des Geschäftsergebnisses liegen ab 12. März 1946 zur Einsicht der Aktionäre
am Sitze der Gesellschaft auf. 206

Heimenschwand, 25. Februar 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Schuhfabrik Zurzach AG., Zurzach**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**Dienstag den 19. März 1946, 14 Uhr 15, im Bureau der Schuhfabrik
Zurzach AG. in Zurzach**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1945. Vorlage des Berichts der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. Z 138

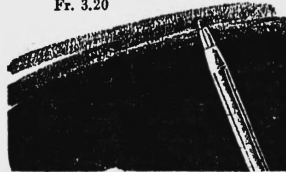
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisions-
bericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung
des Reingewinns liegen ab 9. März 1946 im Bureau der Schuhfabrik
Zurzach AG. in Zurzach zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aktien-
ausweis bis und mit 18. März beim Bureau des Unternehmens in Zurzach
und beim Schweizerischen Bankverein Schaffhausen bezogen werden.

DER VERWALTUNGSRAT.

Kleberollen150 m
in diversen Gewichten und
Farben
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33**Werbe-
mittel***richtig
vorberaten*Dr. Friedrich Frank
Reklameberater«Ganz auf die Praxis eingestellt...
eine Menge Ratschläge, die für
jeden Kaufmann nützlich sind.»
Schweizerischer Beobachter, HauszeitungAehnliche Urteile:
Schweizerische Arbeitgeber-Zeitung
Kaufmännisches Zentralblatt
Textil-Revue, «Chefs» usw. Z 140

48 Seiten broschiert

Beim Buchhändler oder beim

Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins
Fr. 3.20Das SHAB vereinigt in sich die Vorzüge der
Tageszeitung mit denen der Fachschrift. Als
Insertionsorgan ist es erstklassig.**«NATIONAL»-Buchungsmaschinen**(verschiedene Ausführungen), Volltext
und Kurztext, automatische Saldierung,
4 oder 6 Zählerwerke, kurzfristig lieferbar.Anfragen unter Chiffre T 6913 Z erbeten an
Publicitas Zürich.**Oeffentliches Inventar**

(Art. 582 ZGB.)

Erblasser:

Heinrich gen. Henri Grunauer (-Herrera)geboren 12. Dezember 1868, Kaufmann, Konsul von
Mexiko, Inhaber einer Musterkartenfabrik, von Basel.
Erbgabefrist: für Gläubiger und Schuldner des Erb-
lassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis
2. April 1946 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger
gemäss Artikel 590 ZGB. Q 81

Basel, den 1. März 1946.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Prima**Gummi-Tragant,**feinst, weiss, pulverisiert, in erstklassiger
Qualität bei grosser Quellkraft, daher
äusserst sparsam im Gebrauch, verwend-
bar für Pharmazentika und delikateste
Lebensmittel,

preiswert abzugeben. Z 147

Gef. Anfragen wegen Muster und Preis
sind erbeten unter Chiffre F 7672 Z an
Publicitas Zürich.Ich suche für die Westschweiz Vertretung auf feste
Rechnung oder in Kommission für neue Artikel der
Branchen**chemische Produkte, Mechanik,
Elektrizität, Werkzeuge.**

Offerten an Case ville 1413, Lausanne. L 45